

SCHUSSEN BOTE

Amtsblatt und Gästezeitung
der Stadt Bad Schussenried



Bad Schussenried



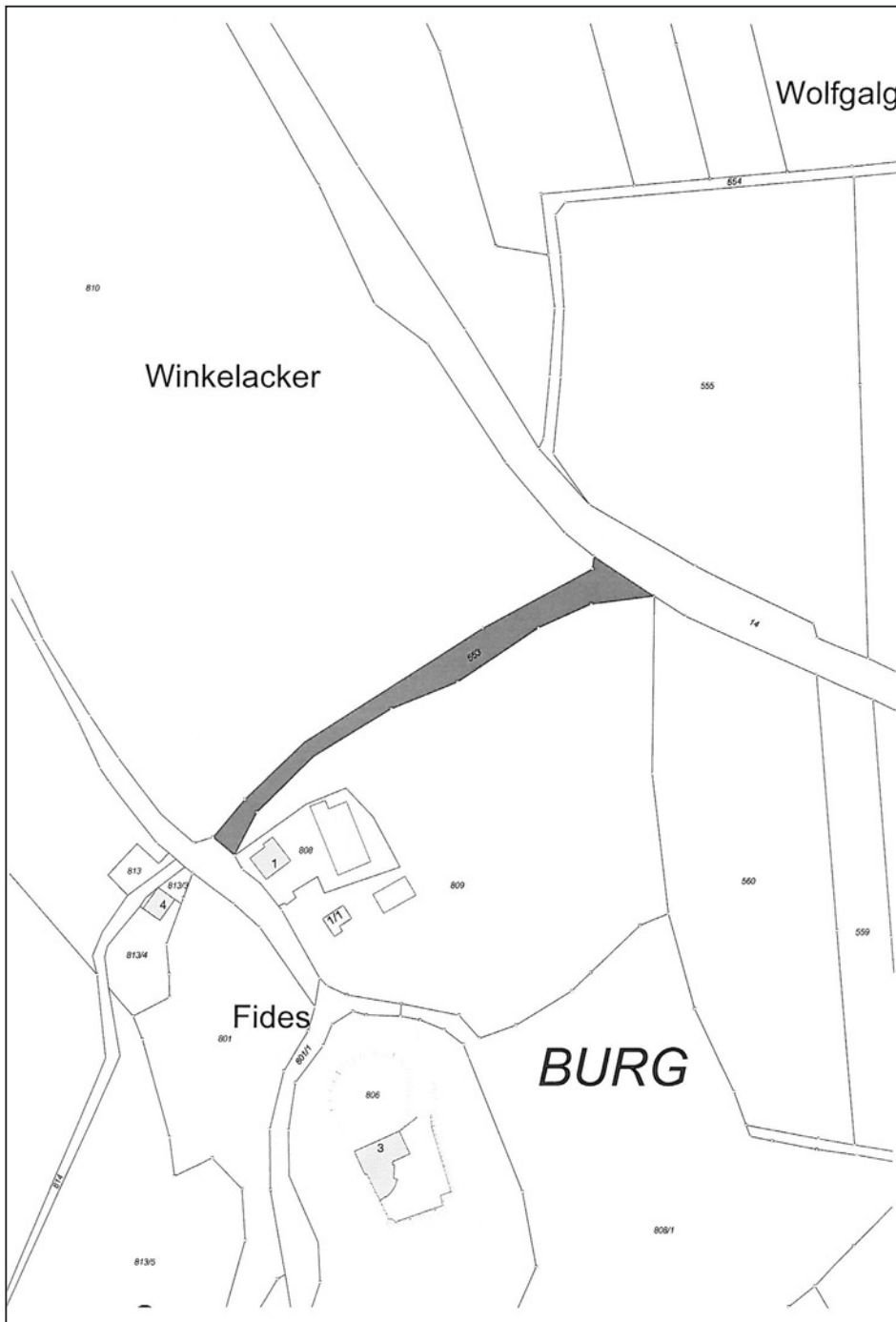
Gedenken an Euthanasieopfer Volkstrauertag Bad Schussenried



Bad Schussenried – Zum Volkstrauertag am Sonntag, 14. November, gedenken Mitarbeiter des Zentrums für Psychiatrie und die Bürger von Bad Schussenried der Opfern von Krieg und Gewalt. Durch die Euthanasie-Aktion im zweiten Weltkrieg verloren mehr als 600 Patienten ihr Leben, mehr als 300 Männer aus Bad Schussenried kehrten aufgrund von Kriegsgeschehen nicht nach Hause zurück.

Die Trauerfeier beginnt um 11:30 Uhr am Mahnmal „Offenes Haus“ im Innenhof des Neuen Klosters. Dr. Rudolf Metzger, Ärztlicher Direktor und Bürgermeister Achim Deinet werden Begrüßungsworte sprechen. Im Anschluss werden die Schüler des dritten Jahrgangs der Krankenpflegeschule eigene Gedanken zur Thematik des Volkstrauertages und in diesem Zusammenhang auch zur Ermordung der psychisch Kranken während der Zeit des Nationalsozialismus vortragen. Es folgt ein Moment der Besinnung und Gebet mit Klinikseelsorgerin Pastoralreferentin Barbara John. Für einen angemessenen musikalischen Rahmen sorgt das Bläserensemble des ZfP.

Zur Info: Die Gedenkfeier findet am 14. November um 11:30 Uhr im Innenhof des Neuen Klosters Bad Schussenried statt.



Einziehung des Feldweges 553 in Otterswang

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 21.10.2010 beschlossen, den Feldweg 553 für den Fahrverkehr einzuziehen. Der Weg 553 verbindet den Wohnplatz Burg mit der Hopferbacher Straße.

Die betroffenen Bürger und Eigentümer erhalten hiermit Gelegenheit sich zu äußern. Einwendungen gegen die Einziehung können bis zum 15.02.2011 bei der Stadtverwaltung, Hauptamt vorgebracht werden.

Bürgermeisteramt, 02.11.2010
gez. Achim Deinet, Bürgermeister

Gemeinderatssitzung

Am **Donnerstag, 18. November 2010 um 18.00 Uhr** findet im Kleinen Saal der Stadthalle, Schulstraße 22 eine öffentliche und nichtöffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Tagesordnung

Öffentlich

1. Bürgerfragestunde
2. Baugesuche
 1. Bauantrag zum Umbau und Erweiterung der bestehenden Hühnerstallanlage auf Flst. 233 und 234, Otterswanger Weg 4, Bad Schussenried-Hopferbach
3. Feststellung Wirtschaftsplan 2011 Ei-

- genbetrieb Städt. Touristinformation
 - a) Beratung
 - b) Beschlussfassung
 4. Feststellung Wirtschaftsplan 2011 Eigenbetrieb Städt. Baubetriebshof
 - a) Beratung
 - b) Beschlussfassung
 5. Feststellung Wirtschaftsplan 2011 Eigenbetrieb Städt. Abwasserbeseitigung
 - a) Beratung
 - b) Beschlussfassung
 6. Feststellung Wirtschaftsplan 2011 Eigenbetrieb Städt. Wasserversorgung
 - a) Beratung
 - b) Beschlussfassung
 7. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2011
 - Einbringung
 8. Vergabe Druckauftrag für den Schussenboten
 9. Spendenannahmen
 - a) Beratung
 - b) Beschlussfassung
 10. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
 11. Bekanntgaben und Verschiedenes
 12. Anfragen aus dem Gemeinderat
 13. Bürgerfragestunde
- Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Die Sitzungsvorlagen können 4 Arbeitstage vor der Sitzung während der Öffnungszeiten im Zimmer 11 des Rathauses eingesehen werden.

Bad Schussenried, 09.11.2010

Bürgermeisteramt:

Achim Deinet, Bürgermeister

IMPRESSUM

Herausgeber des „Schussenboten“ Stadt Bad Schussenried

Verantwortlich Bürgermeister Deinet
Telefon: 0 75 83/94 01-10
E-Mail: Rathaus@Bad-Schussenried.de

Redaktion:

G. Bechinka, Rathaus
Zimmer Nr. 15, Telefon: 94 01-20
E-Mail: Bechinka@Bad-Schussenried.de

Anzeigenannahme:

Schussendruck GmbH,
88427 Bad Schussenried, Biberacher Straße 87
Tel. 0 75 83/10 19 · Fax 0 75 83/22 86
E-Mail: info@schussendruck.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Franz und Roland Frick

Herstellung:

Schussendruck GmbH,
88427 Bad Schussenried, Biberacher Straße 87
Tel. 0 75 83/10 19 · Fax 0 75 83/2286
E-Mail: info@schussendruck.de

Auflage: 2.500

Bezugspreis: 25,00 Euro jährlich

Bankverbindung:

Volksbank Bad Schussenried, Kto. 198 210 00
Raiffeisenbank Bad Schussenr., Kto. 10 600 000
Kreissparkasse Bad Schussenr., Kto. 700 290



Neues Urnenfeld wurde eingeweiht

Am vergangenen Feiertag, Allerheiligen wurde durch Pfarrer Joachim Meckler und Vikar Florian Rochau das neue Urnenfeld auf dem Friedhof St. Martin gesegnet und eingeweiht. Es wurde dort die Möglichkeit geschaffen Totgeburten, Fehlgeburten und Ungeborene zu bestatten. Ebenso wurde ein Feld angelegt um anonyme Urnenbestattungen durchführen zu können. Die östlich anschließende Fläche wird mit Urneneinzelgräbern und Urnenfamiliengräbern belegt werden. Sobald im Frühjahr es die Witterung wieder zulässt, erfolgt noch eine Bepflanzung des neu angelegten Urnenfeldes.

Die Einweihung des Urnenfeldes, die sehr gut besucht war, wurde durch die Stadtkapelle Bad Schussenried würdig umrahmt.



Friedhof St. Martin

Es wurde in den letzten Tagen vermehrt Sachbeschädigungen und Diebstähle auf dem Friedhof St. Martin festgestellt. Die Stadtverwaltung bittet alle Besucher des Friedhofes um Aufmerksamkeit und um Hinweise auf eventuelle Täter.

Sachdienliche Hinweise nimmt auch gerne der Polizeiposten Bad Schussenried unter Tel.: 942020 entgegen.

Schmierereien und Beschädigungen am Schulzentrum

In den letzten Tagen wurden Wände im Bereich des Schulzentrums beschmiert und zum Teil beschädigt. Für Hinweise auf die Täter setzt die Stadtverwaltung eine Belohnung von 500 € aus. Sachdienliche Hinweise die zur Überführung der Täter führen können, teilen Sie bitte dem Polizeiposten Bad Schussenried unter Tel.: 942020 mit.



Sonderaktion Schlepper TÜV (Hauptuntersuchung)

Der TÜV SÜD, Biberach hat uns nun seine Termine für die Hauptuntersuchung der Schlepper mitgeteilt:

- **STEINHAUSEN, Rathaus**
Dienstag, 14.12.2010 ab 8.00 Uhr

- **BAD SCHUSSENRIED, Wilder Mann**
Dienstag, 14.12.2010 ab 8.45 Uhr

- **OTTERSWANG, Gemeindeverwaltung**
Dienstag, 14.12.2010 ab 10.30 Uhr

Zur Prüfung zugelassen sind nur diejenigen Fahrzeughalter, die sich ordnungsgemäß vorher bei der Stadtverwaltung Bad Schussenried **angemeldet** haben. Alle anderen Fahrzeughalter können aus terminlichen Gründen nicht an der Prüfung teilnehmen und werden gebeten, sich direkt mit dem TÜV SÜD, Tel. 0 73 51 / 17 878 in Verbindung zu setzen.

Bei Fragen steht Ihnen Frau Becker, Rathaus Zimmer 14, Tel. 9401-24 gerne zur Verfügung.

Geschwindigkeitsüberschreitungen September 2010

Bad Schussenried-Lufthütte, L284
336 gemessene Fahrzeuge,
6 Überschreitungen

Bad Schussenried-Otterswang, L284
1038 gemessene Fahrzeuge,
16 Überschreitungen

Bad Schussenried, Buchauer Straße
422 gemessene Fahrzeuge,
25 Überschreitungen

Bad Schussenried-Otterswang, Römerstraße
22 gemessene Fahrzeuge,
5 Überschreitungen

Bad Schussenried, Kohlplatte
188 gemessene Fahrzeuge,
15 Überschreitungen

Bad Schussenried, Zeppelinstraße
234 gemessene Fahrzeuge,
16 Überschreitungen

Bad Schussenried-Sattenbeuren
574 gemessene Fahrzeuge,
79 Überschreitungen

Mietspiegel wurde erstellt

Die Stadt Bad Schussenried hat einen Mietspiegel für Bad Schussenried und die Teilorte Reichenbach, Steinhausen und Otterswang erstellt. In Zusammenarbeit mit dem DMB Mieterverein Biberach/Riß und Umgebung e.V., dem Haus- und Grundeigentümergebiet Landkreis Biberach/Riß, den örtlichen Wohnverwaltern und Banken sowie dem Liegenschaftsamt der Stadtverwaltung Bad Schussenried entstand ein Mietspiegel für nicht preisgebundenen Wohnraum in Bad Schussenried. Er ist nicht anwendbar für öffentlich geförderte Wohnungen (Sozialwohnungen),



SPERRMÜLLBÖRSE

Noch brauchbare Gegenstände zu verschenken:

Lfd.-Nr. Gegenstand Telefon

Nr. 53 Unterbauspülmaschine von Bauknecht, Spiegelschrank, 3-Türig Farbe: Beige
07583/779

Interessenten an den o.g. Gegenständen können sich direkt an die Schenker wenden.

Im Mitteilungsblatt werden wöchentlich die abzugebenden Gegenstände kostenlos veröffentlicht. Wer etwas über die Sperrmüllbörse zu verschenken hat, kann dies der Stadtverwaltung, Frau Zittlau, Zi. 16, Tel. 07583/9401-21, mitteilen.

möblierte Wohnungen und möblierte Einzelzimmer.

Der Mietspiegel kann von der Homepage der Stadt Bad Schussenried unter www.bad-schussenried.de/Bürger/Leben&Wohnen heruntergeladen werden kann. Gegen eine Gebühr ist der Mietspiegel auch im Rathaus, Bürgerbüro, EG erhältlich.



Volksbank unterstützt Tafelarbeit mit 500-Euro-Spende

Gute Taten sind eine Ware, bei der die Nachfrage das Angebot bei weitem übersteigt. (Französisches Sprichwort)

Anlässlich des Mitgliederabends der Volksbank Biberach der Raumschaften Bad Buchau und Bad Schussenried wurden im gut besuchten Kurzentrum Bad Buchau u.a. die herausragende Förderbilanz der Bank an Spenden und Sponsoringgeldern für Vereine und Organisationen dargestellt. So werden auch aus den Zweckerträgen des VR-Gewinn-Sparens wiederum „Aktivitäten“ der Region finanziell unterstützt. Sechs Vereine und Organisationen aus Bad Buchau und Bad Schussenried erhielten für ihre besonderen Leistungen jeweils einen Scheck in Höhe von 500 Euro überreicht. Auch die Tafel Bad Schussenried gehörte zu diesen Auserwählten. Ewald Ziller freute und bedankte sich auch im Namen des Tafel-Teams für die Hilfe und das Vertrauen in die Tafelarbeit. Mit dieser großzügigen Unterstützung kann weiterhin den bedürftigen Menschen geholfen werden.

Das Landratsamt - Landwirtschaftsamt informiert

Sachkundenachweis im Pflanzenschutz

Pflanzenschutzmittel dürfen auf landwirtschaftlich, gärtnerisch oder forstwirtschaftlich genutzten Flächen nur angewandt werden, wenn der Anwender die dafür notwendige Sachkunde im Pflanzenschutz besitzt. Über diese Sachkunde verfügen diejenigen Personen, die entweder eine Ausbildung in den grünen Berufen oder einen Sachkundelehrgang besucht haben. Eine Anwendung von Pflanzenschutzmitteln ohne diese Sachkunde stellt einen Verstoß gegen das PS-Gesetz dar und kann mit einem Bußgeld und mit einer Kürzung der EU-Ausgleichsleistungen geahndet werden. Das Landratsamt - Landwirtschaftsamt Biberach - führt deshalb im November/Dezember 2010 einen Lehrgang „Sachkundenachweis im Pflanzenschutz für Anwender, Schwerpunkt

Ackerbau“ durch.

Der Lehrgang beginnt am Freitag, 19. November 2010, erstreckt sich über vier Freitagnachmittage, beinhaltet eine Tag an der DEULA Kirchheim und endet mit einer Abschlussprüfung zur Erlangung der Sachkunde. Anmeldungen sind bis spätestens 15. November 2010 beim Landratsamt - Landwirtschaftsamt Biberach - telefonisch unter 07351 52-6714 od. 52-6702 möglich.

Das Landratsamt informiert

Fachtag „Unser Fest soll schöner werden“

Das Netzwerk „Neue Festkultur“ und das Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg veranstalten am Freitag, 12. November 2010, von 10.00 bis 15.30 Uhr einen Fachtag in Bad Saulgau zum Thema „Unser Fest soll schöner werden“. Bei diesem Fachtag werden Projekte, Konzepte und Ideen für eine neue Festkultur vorgestellt, die Feste vor allem für Jugendliche in verantwortbare Bahnen lenken sollen. Vereinsverantwortliche, Veranstalter, Gestattungsbehörden, Eltern und Festbesucher sind herzlich dazu eingeladen. Kurzfristige Anmeldungen sind über das Landesgesundheitsamt unter katja.schnell@rps.bwl.de möglich. Weitere Informationen erteilt das KOMM-Präventionsteam unter 07351 52-6407 od. auf www.ju-bib.de.

Netzwerk „Neue Festkultur“

Bereits 2008 schlossen sich Initiatoren aus verschiedenen Landkreisen der erweiterten Bodenseeregion zusammen und bildeten in einer landesübergreifenden Kooperation mit Bayern (Landkreis Lindau) das Netzwerk „Neue Festkultur“. Die Mitglieder kommen aus Kommunen, Landkreisverwaltungen, von der Polizei, Suchberatung und der Sozialarbeit des Landesgesundheitsamtes Baden-Württemberg. Gemeinsam setzen sie sich für verantwortbare Feste ein.

Tagungsort

Der Fachtag findet im Stadtforum, Lindenstraße 7, 88348 Bad Saulgau statt.

Das Landratsamt Biberach informiert

Infoabend zu Biogasanlagen

Seit Sommer 2008 ist Deutschlands innovativste Forschungsanlage für Biogas in Betrieb. Die Besonderheit der Versuchsbiogasanlage „Unterer Lindenhof“ ist die umfangreiche messtechnische Ausstattung, welche Versuche erlaubt, die zur Effizienzsteigerung des Biogasprozesses beitragen. Hans-Joachim Nägele von der Universität Hohenheim stellt am Dienstag, 16. November 2010, um 20:00 Uhr im Landwirtschaftsamt in Biberach, Bergerhauser Straße 36, die ersten Versuchsergebnisse der Anlage u. a. zu den Themen Eigenenergiebedarf, Nährstoffverteilung im Fermenter sowie Wirkungsgrad und Emissionen des BHKW

vor. Interessenten können sich bis **spätestens Freitag, 12. November 2010**, beim Landwirtschaftsamt (Tel. 07351 52-6702) anmelden.

Das Landratsamt informiert

Lehrerfortbildung zum „aid-Ernährungsführerschein“

Ausprobieren, selber machen, Leckerer sehen, riechen und schmecken – das prägt die Essgewohnheiten von Kindern und Erwachsenen mehr als viele Worte. In diesem Zusammenhang bietet das Landwirtschaftsamt Biberach am Mittwoch, 17. November, von 14 bis 17 Uhr eine Lehrerfortbildung an.

In der Lehrerfortbildung wird ein Unterrichtskonzept für die dritten Klassen der Grundschulen vorgestellt. Dabei stehen der praktische Umgang mit Lebensmitteln und Küchengeräten sowie der Spaß an der gemeinsamen Arbeit im Vordergrund. Die Lehrkräfte bekommen einen grundlegenden Einblick in das umfangreiche Medienpaket. Sie lernen Kate Cook und die Ernährungspyramide kennen, den Ablauf der Unterrichtseinheiten und erhalten von einer BeKi-Fachfrau (Landesinitiative für bewusste Kinderernährung) hilfreiche Tipps zu der eigenen Unterrichtspraxis.

Jede teilnehmende Schule erhält ein Medienpaket kostenlos. Weitere Infos u. Anmeldung unter Tel.: 07351 52-6702 oder 52-6730 oder per E-Mail: gertrud.gerner@biberach.de. Anmeldungen sind bis zum 15. November möglich.

Kliniken im Landkreis Biberach

Regionalveranstaltungen zur Fortentwicklung der Kliniken

Landkreisverwaltung u. Klinikgeschäftsführung haben am 27. Oktober 2010 das Thema „Fortentwicklung der Kliniken im Landkreis Biberach“ öffentlich in den Kreistag eingebracht. Nun stehen die bereits in den Medien angekündigten öffentlichen Regionalveranstaltungen an.

Landrat Dr. Heiko Schmid und Klinikgeschäftsführer Hartmut Masanek beantworten in Ochsenhausen, Riedlingen, Biberach und Laupheim allen Interessierten die fünf wesentlichen Kernfragen zu diesem Themenkomplex: Wie ist derzeit das Krankenhauswesen im Landkreis Biberach aufgestellt? Warum beschäftigen sich Kreistag und Kliniken GmbH mit einer Fortentwicklung der Kliniken im Landkreis Biberach? Wie ist man bei den vorliegenden Gutachten vorgegangen? Welche Ergebnisse brachten die Gutachten? Wie geht es im Verfahren zur Fortentwicklung der Kliniken im Landkreis Biberach weiter? In diesem Zusammenhang werden auch Fragen aus der Bürgerschaft gerne beantwortet.

Die Regionalveranstaltungen finden statt

am Montag, 15. November, um 18.30 Uhr in der Kapfhalle in Ochsenhausen; am Dienstag, 16. November, um 19.30 Uhr in der Aula des Kreisgymnasiums in Riedlingen; am Dienstag, 23. November, um 18.30 Uhr im großen Sitzungssaal des Landratsamtes in Biberach und am Donnerstag, 25. November, um 19 Uhr in der Kundenhalle der Kreissparkasse in Laupheim. Die Bevölkerung ist zu diesen Regionalveranstaltungen herzlich eingeladen.

Finanzministerium Bad Württemberg

Steuerklasse für das Jahr 2011 richtig wählen

Finanzministerium gibt „Aktuellen Tipp“ für verheiratete Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer heraus

„Ehegatten, die beide Arbeitnehmer sind, sollten für das Jahr 2011 ihre bisherige Steuerklassenwahl überprüfen.“ Dies erklärte Finanzminister Willi Stächele am Freitag (05. November 2010) in Stuttgart anlässlich der Veröffentlichung des neuen Aktuellen Tipps zur Steuerklassenwahl.

Bei veränderten Einkommensverhältnissen kann die Wahl einer gegenüber dem Jahr 2010 anderen Steuerklassenkombination sinnvoll sein. Denn die während des Jahres vom Arbeitslohn einbehaltene Lohnsteuer besagt noch nichts über die Höhe der Jahressteuerschuld. Diese Beträge stellen nur eine Vorauszahlung auf die endgültige Jahressteuerschuld dar. Durch eine richtige Wahl der Steuerklassenkombination lassen sich aber unnötig hohe Nachzahlungen oder Erstattungen nach Ablauf des Jahres vermeiden. Dies kann für Ehegatten bedeuten, dass sie bereits während des Jahres 2011 mehr Geld zur Verfügung haben.

Die Lohnsteuerklasse IV sollten beide Ehegatten wählen, wenn sie in etwa gleich viel verdienen. Bei unterschiedlich hohen Einkünften kann die Steuerklassenkombination III / V sinnvoll sein. Diese Steuerklassenkombination ist so gestaltet, dass die Summe der Steuerabzugsbeträge für beide Ehegatten ungefähr der gemeinsamen Jahressteuer entspricht, wenn der in Steuerklasse III eingestufte Ehegatte sechzig Prozent und der in Steuerklasse V eingestufte Ehegatte vierzig Prozent des gemeinsamen Arbeitseinkommens erzielt. Möchten die Ehegatten erreichen, dass sich die Lohnsteuerbelastung im Wesentlichen nach dem Verhältnis der Arbeitslöhne richtet, kann auch das sogenannte **Faktorverfahren** gewählt werden. Dabei werden die den Ehegatten gemeinsam zustehenden Frei- und Pauschbeträge wie beispielsweise der Grundfreibetrag sowie die steuermindernde Wirkung des Ehegattensplittings bereits beim Lohnsteuerabzug berücksichtigt. Ein Steuerklassenwechsel oder die Anwendung des Faktorverfahrens ist beim Finanzamt von den Ehegatten gemeinsam mit dem Vordruck „Antrag auf Steuerklassenwechsel bei Ehegatten“ zu

beantragen. Dem Antrag sind beide Lohnsteuerkarten 2010 beizufügen.

Die Wahl der Steuerklassenkombination oder die Anwendung des Faktorverfahrens ist jedoch nicht nur für steuerliche Zwecke relevant. Auswirkungen können sich auch auf die Höhe von Lohnersatzleistungen wie Arbeitslosengeld I, Unterhaltsgeld, Krankengeld, Versorgungsgeld, Verletztengeld, Übergangsgeld und Mutterschaftsgeld oder die im Rahmen von Altersteilzeit gezahlten Bezüge ergeben. Deshalb kann es sinnvoll sein, sich vor der Neuwahl der Steuerklassen bei den zuständigen Leistungsträgern oder dem Arbeitgeber über die Auswirkung auf die Lohnersatzleistung zu informieren.

Um verheirateten Arbeitnehmern die Wahl der Steuerklassen oder der Anwendung des Faktorverfahrens zu erleichtern, gibt das Finanzministerium einen Aktuellen Tipp heraus, der über die Möglichkeiten der Steuerklassenwahl für das Jahr 2011 informiert. Dieses Merkblatt enthält Tabellen und Berechnungsbeispiele, mit denen die Ehepartner die für sie günstigste Steuerklassenkombination ermitteln können. Der Aktuelle Tipp kann über das Internetangebot des Finanzministeriums Baden-Württemberg

(www.fm.baden-wuerttemberg.de -> Publikationen -> Aktuelle Tipps) eingesehen und heruntergeladen werden. Der Aktuelle Tipp ist bei allen Finanzämtern des Landes sowie beim Finanzministerium, Pressestelle, Neues Schloss, 70173 Stuttgart, kostenlos gegen Einsendung eines frankierten Rückumschlags (Format DIN-C-6, Porto 0,55 Euro) erhältlich.

BEREITSCHAFTS-DIENSTE UND NOTRUF



Alarmierung in Notfällen

Rettungsdienst	Notruf 112 od. 19222
Notarzt	Notruf 112 od 19222
Feuerwehr	Notruf 112
Polizei	Notruf 110

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Bad Schussenried an den Wochenenden und Feiertagen

Tel. 0180/1929259 Werktag nachts ab 19.00 Uhr und am gesamten Wochenende

Notfall-Sprechstunden Sa. und So.

10.00 - 11.00 Uhr und 17.00 - 18.00 Uhr.
Beginn des Notdienstes Freitag, 20.00 Uhr,
Ende Montag 8.00 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz

Tel. 07583/1060 (keine Notrufnummer),
Fax 07583/4910

Zahnärztlicher Notfalldienst

Landkreis Biberach, Tel. 01805/911-610
Bad Schussenried, Tel. 01805/911-650

Hospizbegleitung

Arbeitsgemeinschaft „Hospiz Bad Schussenried“,
Tel. 0174/4074383

Arbeiter-Samariter-Bund Sozialstation

Ambulanter Pflegedienst, Familienpflege,
Haberhäuslestr. 14, 88400 Biberach,
Tel. 07351/15090

Kreisgeschäftsstelle ASB

Tel. 07353/98440

Wohnberatung im Alter u. bei Behinderung für den Landkreis Biberach

Caritas BC, Frau Fietze, Tel. 07351/5005-123

MR Soziale Dienste gGmbH

Haushaltshilfe und Familienpflege

Kostenlose Info und Tel. 0800/4002005

Apotheken-Notdienst

Nach behördlicher Anordnung ist der 24stündige volle Notdienst von morgens 8.30 Uhr bis am anderen Morgen um 8.30 Uhr eingeteilt. Die nächstgelegene Notdienst-Apotheke ist zu erfahren bei **0800/2282280** (kostenlos).

Per Internet: www.aponet.de

Im Aushang bei jeder Apotheke

Ambulanter Pflegedienst

Rundumpflege Zuhause, Behr

Tel. 07583/946936 oder 0171/8989439

Evangelische Diakoniestation BC

Ambulante Pflege für Zuhause

Tel. 07351/150230

Kath. Sozialstation

Ambulanter Pflegedienst, Familienpflege

Tel. 07351/1522-0

Seniorenzentrum Haus Regenta

Tagespflege, Kurzzeitpflege, vollst. Pflege,
Essen auf Rädern, Tel. 07583/4050

Wasserrohrbrüche

Städt. Wassermeister,
Tel. 0173/1614312 oder 07355/657
und 0162/7413432

Betreuungsgruppe für Demenzkranke

Mittwoch 14.00 - 18.00 Uhr, Abt-Siard-Haus,
Tel. 07583/33-1385, Anita Ruppel

Bestattungsordner Karl-Otto Rehm

Tel. 07583/1764

Sonntagsdienst der Blumengeschäfte

Öffnungszeiten: 10.00 - 12.00 Uhr
Sonntag, 14. November 2010: Blumen Köhle

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Eucharistiefiern/Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit St. Magnus, Bad Schussenried

Sonntag, 14. November 2010

19.00 Uhr keine Eucharistiefeier (siehe Otterswang)

9.00 Uhr Eucharistiefeier

9.30 Uhr Eucharistiefeier (Abt-Siard-Haus)

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kindergottesdienst
Frühshoppen nach beiden Gottesdiensten

11.30 Uhr: **Tauffeier:** Sophia Boos

17.00 Uhr Rosenkranzgebet

St. Oswald, Otterswang

Sonntag, 14. November 2010

19.00 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend 13.11.) anssl. Gefallenenehrung am Kriegerdenkmal

St. Sebastian, Reichenbach

Sonntag, 14. November 2010

9.15 Uhr Eucharistiefeier anschl. Gefallen-
nehrung am Kriegerdenkmal

Hl. Kreuz, Allmannsweiler

Sonntag, 14. November 2010

10.00 Uhr Rosenkranzgebet

10.30 Uhr Eucharistiefeier anschl. Gefallen-
nehrung am Kriegerdenkmal

„Alleinerziehende treffen sich!

Die „Alleinerziehenden „ treffen sich wie-
der zu ihrem monatlichen Treff am **Sams-
tag 13. und 23. November 2010 um
15.00 - 17.30 Uhr im Kath. Gemeinde-
zentrum, Klosterhof 5, Bad Schussen-
ried.**

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 14. November 2010 –

Volkstrauertag

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Dr. Mack)
19.00 Uhr Thomas-Messe: „Steh auf, wenn
du am Boden liegst...“, Evan-
gelische Kirche Aulendorf

Montag, 15. November 2010

20.00 Uhr Team-Nachtreffen zur Kinder-
woche
Alle Mitarbeiterinnen und Mit-
arbeiter sind zum Nachtreffen
ins Gemeindezentrum Chris-
tuskirche eingeladen. Wir wol-
len eine Nachlese zur Kinder-
woche machen, miteinander
essen und die Eindrücke der
Kinderwoche nochmals mit-
einander feiern. Es wäre schön,
wenn jede/r etwas zum ge-
meinsamen Essen besteuern
könnte, damit unser Kinder-
wochen-„Buffet“ bunt und
vielfältig wird. Für Getränke
und Brot ist gesorgt.

Dienstag, 16. November 2010

14.30 Uhr Freizeitgruppe
20.00 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 17. November 2010 –

Buß- und Betttag

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht
19.30 Uhr Besinnung zum Buß- u. Bet-
tag, (Pfarrer i. R. Oberkampf)
20.00 Uhr „Vergesst uns nicht, helft uns,
betet für uns“, Eindrücke vom
Besuch im Nordirak mit Pfar-
rer i. R. Horst Oberkampf
Horst Oberkampf war vom
22. – 30. Juni 2010 mit einer
ökumenischen Delegation im
Nordirak unterwegs, die aus
Vertretern einiger Evangeli-
schen Landeskirchen, der Evan-
gelischen Kirche in Deutsch-
land (EKD), der reformierten
Kirche im Kanton Zürich und
der katholischen Kirche aus

Zürich bestand. Anschlies-
send blieb er noch eine weite-
re Woche im Nordirak und
kam am 7. Juli wieder nach
Haus. Von diesem Besuch gibt
er einige Eindrücke weiter.

Donnerstag, 18. November 2010

18.30 Uhr Posaunenchor

Steinhausen-Muttensweiler

Sonntag, 14. November –

33. Sonntag im Jahreskreis

– Volkstrauertag

– Martinus-Kollekte

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Muttenswei-
ler mit unserem Kirchenchor;
Gebetsgedenken für Franz u.
Josefine Fritzenschaf; anschlies-
send Gedenkfeier zum Volks-
trauertag und Kriegerjahrtag
auf dem Friedhof mit der Mu-
sikkapelle
10.15 Uhr Eucharistiefeier in Steinhausen,
Gebetsgedenken für Matthäus
und Agathe Dangel und Veroni-
ka Kopf; für Helmut Heizmann
13.30 Uhr Rosenkranz in Muttensweiler
18.00 Uhr Rosenkranz in Steinhausen

Montag, 15. November –

Hl. Albert der Große,

Hl. Leopold

18.00 Uhr Rosenkranz in Steinhausen

Dienstag, 16. November –

Hl. Margareta v. Schottland

19.00 Uhr Abendmesse in Steinhausen,
anschließend Gebetskreis

Mittwoch, 17. November –

Hl. Gertrud v. Helfta

8.00 Uhr Hl. Messe in Muttensweiler
18.00 Uhr Rosenkranz in Steinhausen
20.00 Uhr Caritas-Ausschusses in Ingol-
dingen im Gemeindestadel

Donnerstag, 18. November –

Weihetag der Basiliken St.

Peter und St. Paul zu Rom

18.00 Uhr Rosenkranz in Steinhausen

Freitag, 19. November –

Hl. Elisabeth v. Thüringen

8.00 Uhr Hl. Messe in Steinhausen,
voraus Rosenkranz
19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
m. d. Köchen Oberschwabens

Samstag, 20. November – Hl. Korbinian

15.00 Uhr Taufe von Linus Thomas Wolf-
gang Brunner in Steinhausen
17.00 Uhr Dankandacht in Steinhausen
für Isidora und Paul Merk aus
Oggelshausen
18.00 Uhr Rosenkranz in Steinhausen

Sonntag, 21. November –

Christkönigssonntag

Jugend-Kollekte

9.00 Uhr Wortgottesfeier in Muttens-
weiler

10.15 Uhr Eucharistiefeier in Steinhausen,
Gebetsgedenken für Josefine
Volz; für Hans und Brigitte
Raach; Jahrtag f. Maria Straub;
für Maria und Karl Dangel,
für Agathe und Josef König;
für Anna Maria Zell

13.30 Uhr Rosenkranz in Muttensweiler

18.00 Uhr Rosenkranz in Steinhausen

Kirchenchor:

Fr. 19. November - 20.00 Uhr Chorprobe

Spenden-Aufruf des Bischofs für die bi- schöfliche Aktion Martinusmantel

Auch in diesem Jahr am Fest des Hl. Mar-
tin, unseres Diözesanpatrons, bitte ich Sie
um eine großzügige Gabe. Sie kommt
direkt und ungeschmälert jenen zugute,
die in unserem Land unter der Not unver-
schuldeter Arbeitslosigkeit leiden.

Ich danke Ihnen für Ihre Solidarität und
grüße Sie herzlich.

Ihr Dr. Gebhard Fürst, Bischof

Neuer Zelebrationsaltar - Künstler geben ihre Modelle ab

Das Bischöfliche Bauamt schrieb einen
landesweit offenen Bildhauerwettbewerb
zur Neugestaltung der liturgischen Orte -
Zelebrationsaltar, Ambo, Sitz des Vorste-
hers und zwei Sedilien – für unsere Kirche
St. Petrus und Paulus in Steinhausen aus.
Anfang November gaben die Künstler
nun die Modelle ab. Am Do. 18. Novem-
ber kommt die Kunstkommission unter
dem Vorsitz von Herrn Weihbischof Dr.
Kreidler nach Steinhausen. Nach ausgiebi-
ger Begutachtung werden die ersten 3
Preise ausgelobt. Der Kirchengemeinderat
wird darauf hin beraten. Gemeindegli-
eder und Interessierte können am dar-
auf folgenden Sonntag die Modelle an-
schauen. Der Ort wird noch bekanntgege-
ben. Am Dienstag, 7. Dezember wird un-
ser Bischof mit dem Ordinariat beraten.
Beten wir um den Heiligen Geist, dass er
alle Beteiligten leitet bei der Entschei-
dungsfindung.

Krippenspiel 2010

Weihnachten steht vor der Tür und somit
auch das traditionelle Krippenspiel. Die
Texte des Krippenspiels wurden verein-
facht. Jetzt können auch unsere Jüngsten
problemlos mitspielen. Es gibt viele kleine
Rollen. Alle Kinder, aus unserer Kirchen-
gemeinde, sind recht herzlich zur Rollen-
vergabe am Samstag, 20. November um
10.30 Uhr im Landjugendheim in Stein-
hausen eingeladen. Ich freue mich sehr
auf euer zahlreiches Kommen.

Falls jemand an diesem Tag verhindert ist,
aber gern mitspielen möchte oder noch
jemand Fragen hat, kann mich unter Tel.
07583/3415 erreichen. Nicole Kling

(Ober-)Ministrantentreffen 2010 – Region Biberach

Am Montag, 29. November um 19.00 Uhr im Kolpingsaal des Alfons-Auer-Hauses (Eingang hinter dem Haus) in der Kolpingstr. 43, Biberach.

Anmeldung im Jugendreferat bis Mittwoch, 24. November. Tel. 07351/5877-400, jugendreferat-bc@bdkj.info

Senioren-gemeinschaft

Steinhausen-Muttensweiler:

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag am Mittwoch, 17. November, um 13.30 Uhr in der Turnhalle in Muttensweiler.

Verpachtung

Die katholische Kirchengemeinde Muttensweiler verpachtet ab sofort das Grundstück mit der Flächennr.178 (Wiese) mit 80 ar. Interessenten sollen ihre Angebote bitte schriftlich bis 20.11.2010 an Ulrich Steinhauser, Stationenweg 2 in 88456 Muttensweiler senden. Ein Interessent ist bereits vorhanden.

Kath. Bildungswerk - Frauengruppe Steinhausen-Muttensweiler

Kennen Sie Ayurveda?

Frau Carina Scheffold wird uns informieren, was unter dieser ganzheitlichen, traditionellen indischen Lebensphilosophie zu verstehen ist. Es geht um Wahrnehmen mit allen Sinnen, wie z.B. Massagen mit warmen Öl Wohlbefinden verschaffen. Sie stellt verschiedene Öle vor, aber auch Kräuter- und Gewürzmischungen und Tees. Herzliche Einladung an alle Interessierten zu diesem Vortrag.

Termin: Mittwoch, 24. November 2010 – 14.00 Uhr, Bürgersaal Muttensweiler (über Feuerwehrhaus). Anmeldung bitte bei: Roswitha Wieland (Tel. 07583-1403) oder G. Danner-Fritzenschaf (Tel. 07583-2237)

SCHUL-NACHRICHTEN



Schulsozialarbeit – Elterncafé

Am Montag, den 15.11.10 von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr findet im Offenen Treff das nächste Elterncafé statt. Schauen Sie doch einfach auf eine Tasse Kaffee oder Tee und Keksen bei uns vorbei!

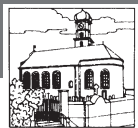
Auf Ihr Kommen freut sich die Schulsozialarbeit!

Redaktionelle Berichte für den Schussenboten:

Bitte reichen Sie Ihre Artikel wenn möglich per E-Mail als word-Dokument (.doc) ein und hängen Sie Ihre Bilder separat als jpg-Datei an!

Aus der Ortschaft

REICHENBACH



Weihnachtsbaum gesucht

Für den Rathausplatz in Reichenbach wird ein ca. 7 Meter hoher Weihnachtsbaum gesucht. Der Baum wird nach Bedarf von der FFW gesägt und abgeholt. Wer einen Baum spenden möchte, soll sich bitte bei Alfred Frick (Tel. 3921) oder Franz Hummler (Tel. 3587) melden. Im Voraus besten Dank.

Aus dem Ortschaftsrat

Protokoll der öffentlichen Ortschaftsratsitzung vom 28.10.10.

TOP 1: Bekanntgaben / Verlesen des Protokolls

Herr Ortsvorsteher Stefan Koch verlas das Protokoll der Sitzung vom 09.09.2010.

TOP 2: Bauantrag zum Neubau einer Doppelgarage auf Flst.290/2, Bergweg 10, Reichenbach

Der Ortschaftsrat stimmte dem Antrag einstimmig zu.

TOP 3: Konzeption Kindergarten Reichenbach

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte der Vorsitzende die Kindergartenleiterin Frau Kloos-Renda. Sie stellte die Konzeption des Kindergartens Reichenbach, die im letzten Jahr entwickelt wurde, vor und stand anschließend für Fragen zur Verfügung. Aus dem Gemeinderat Allmannsweiler kam die Anregung, verschiedene Aktivitäten auch in Allmannsweiler zu veranstalten. Dieser Vorschlag wurde wohlwollend aufgenommen und soll im Jahr 2011 umgesetzt werden.

TOP 4: Sanierung Kirchturm Reichenbach

Die Katholische Kirchengemeinde St. Sebastian Reichenbach stellt Anfang Oktober den Antrag zur Reparatur des Kirchturms. Die Gesamtmaßnahme beläuft sich auf ca. 230 000.- EUR. Der Kirchturm Reichenbach sollte saniert werden, da in die Zwiebel, durch defekte Putzflächen, Wasser eintritt und somit die Holzkonstruktion zerstört. Aufgrund der Ausscheidungsurkunde, aus dem Jahre 1892, muss die Gemeinde 1/3 der Kosten für diese Baumaßnahme in Höhe von ca. 77 000.- EUR übernehmen. Die katholische Kirchengemeinde stellt den Antrag auf Sanierung des Kirchturms im Jahr 2011.

Die Haushaltsanmeldungen 2011 wurden durch die Ortsverwaltung im Juli fristgerecht eingereicht, priorisiert und mit der Stadtverwaltung besprochen. Dem Ortschaftsrat und Ortsvorsteher war diese Maßnahme nicht bekannt. Der Ort-

schaftsrat lehnt den Antrag mit 6 Gegenstimmen und einer Enthaltung ab, da die Frist für den Haushalt 2011 abgelaufen ist und man sich an Verfahrensabläufe halten will. Die Baumaßnahme ist jedoch für das Haushaltsjahr 2012 vorgemerkt. Verkehrssicherheitsmaßnahmen sind von der Kirchengemeinde zu finanzieren. Es wurde angeregt zu überprüfen, in wie weit die Stadt Einfluss auf die Ausschreibung der Sanierung nehmen kann.

TOP 5: Weihnachtsmarkt 2010

Der Reichenbacher Weihnachtsmarkt findet am 04.12.2010 statt.

TOP 6: Aktion tätiger Umweltschutz

Der Ortschaftsrat beschloss im Frühjahr an der Grillhütte Bänke und Tische zu setzen. Zudem soll das DGH-Nebengebäude von Unrat befreit werden.

TOP 7: Bürgerfragestunde

Keine Anfragen.

TOP 8: Verschiedenes

Dorf-gemeinschaftshaus

Ein Ortschaftsrat regte an, im Frühjahr 2011, eine Großputzaktion im DGH durchzuführen. Der Ortschaftsrat bejahte dies und war sich einig, diesen Termin rechtzeitig im Schussenboten anzukündigen. Benutzer des Dorfgemeinschaftshauses urinieren wiederholt auf den frisch geteerten DGH- Hof, dies führt zu Flecken und einer unangenehmen Geruchsbelästigung. Das Urinieren muss unbedingt unterlassen werden.

Struktur-analyse

Für die zu erstellende Struktur-analyse wurden drei Angebote eingeholt. Zwei Firmen lagen über dem veranschlagten Budget. Eine Firma gab trotz mehrfacher Aufforderung kein Angebot ab. Ortsvorsteher Koch wird versuchen eines der Angebote auf Höhe der Haushaltsmittel anzupassen.

Christbaum Rathaus

Für das Rathaus Reichenbach wird, wie jedes Jahr, ein Christbaum gesucht. Ein entsprechender Aufruf soll im Schussenboten erfolgen.

Sportverein Renhardsweiler

Ganz-Körper-Fitness Renhardsweiler

Unsere Sportgruppe freut sich über Zuwachs!

- Jeden Montag 18.30 Uhr – 19.30 Uhr
- Jeden Freitag 18.00 Uhr – 19.15 Uhr, mit Entspannung (30 min.)

Wir bieten eine Fitness auf der Basis der Sportart Tae-Bo. Sprich: Faust und Beinschläge in Kombination mit rhythmischer Aerobic zur Musik. Jahresbeitrag auf Anfrage. Ob männlich / weiblich / jung oder alt, kommt einfach mal zum Probesschnuppern vorbei! Bei Fragen: E-mail an Nothelfer.Sabrina@gmx.de

Aus der
Ortschaft

OTTERSANG



Musikkapelle
Otterswang e.V.

Alteisensammlung

Am Samstag, 13.11.2010 findet eine Alteisensammlung der Musikkapelle Otterswang statt. Den ganzen Tag über kann das Material abgegeben werden. Die Container stehen an folgenden Stellen:

- in Otterswang: Auf dem Parkplatz der Turn- und Festhalle und
- in Hopferbach: Im Hof der Familie Geiger
- in Laimbach: Hof Unmut/Schlagenhauf

Falls schweres bzw. sperriges Material abgegeben werden möchte, bzw. abgeholt werden soll, dies bitte bei Josef Felder unter 0176 – 50344229 vorzeitig anmelden. Die Musikkapelle bedankt sich bei allen, die sie hierdurch unterstützen.



Danksagung an den Schwäbischen Eisenbahnverein e. V. - Dampfbahn Kürnbach -



Am ersten Samstag im Oktober zierten zarte Schleierwölkchen den blauen Himmel, die Sonne sandte ihre letzten noch warmen Strahlen aus, die Luft war klar und es roch nach Laub – und nach Kohle. An die fünfzig Kinder liefen von Gleis zu Gleis, um die begehrtesten Plätze auf der Minidampfbahn zu erwischen. Ganz interessiert haben die jüngsten Forscher die Technik analysiert, den Wasserdampf beobachtet

und auch mal einen Waggon „versetzt“. Lachen hallte über die Wiesen, dem Wind wurde getrotzt und entspannt genossen auch wir Eltern die Fahrt durch die Fluren und um die herbstlichen Bäume bei wunderschöner Fernsicht. An dieser Stelle bedanken wir uns nochmals ganz herzlich beim Verein Dampfbahn Kürnbach, der unserem und zwei weiteren Kindergärten an diesem Tag dieses Erlebnis ermöglicht hat. Wir hoffen alle auf ein baldiges Wiedersehen. Silke Rath-Reißmann, Referentin des Elternbeirats des Kindergartens „St. Margaretha“, Otterswang

Aus der
Ortschaft

STEINHAUSEN



Sportverein

Ingoldingen –
Muttensweiler – Steinhausen
1947 e.V.

An alle Vereinsvorsitzenden

Einladung zur Terminabsprache

Zur Erstellung des Veranstaltungskalenders der Gemeinde Ingoldingen treffen wir uns am 21. November 2010 um 20:00 Uhr im Gasthaus Löwen in Muttensweiler. Für Rückfragen Tel.: 07355 / 7472, Fax: 07355 / 917466 oder Email:SV-IMS@gmx.de

Burkhard Richter

Sportabzeichen – Verleihung

Nach Abschluss der Sportabzeichensaison 2010 werden am Freitag, 12. November 2010, um 18.00 Uhr, im Vereinsheim des SV IMS in Muttensweiler die Urkunden verliehen. Dazu sind alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer herzlich eingeladen. Insgesamt erfüllten 71 Sportlerinnen und Sportler die Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichen. Ergänzt wird das gute Ergebnis durch 12 Familienabzeichen. Im Einzelnen werden folgende Urkunden überreicht:

Jugendsportabzeichen

Bronze: Martin Huber, Helena Krug, Manuel Krug, Ronja Mayer, Benedikt Missel, Niklas Missel, Kerstin Moll, Sarina Prescher, Lena Rall, Anna Schäfer, Daniel Schmid, Franz Zinser, Michael Zinser

Silber: Fabian Fels, Alina Gölz, Jonas Gölz, Simon Huber, Theresa Krug, Lisa Mühlbauer, Noah Richter, Annika Schmid, Felix Siegler

Gold: Timo Birk, Dennis Burger, Celina Fels, Eva Gnant, Leo Gnant, Noah Gnant, Jason Hornsby, Michael Hornsby, Katrin Kutschke, Silas Mayer, Eva Mühlbauer, Jan Richter, Diana Schätzle, Fabian Scheffold, Jana Scheffold, Kathrin Schmid, Marius Zeh

Gold mit Zahl 5: Alexander Schwarz, Michael Schwarz

Sportabzeichen für Erwachsene

Bronze: Katharina Krug, Barbara Missel, Monika Steinhauser,

Silber: Benjamin Baur, Simone Fels, Ruth Gnant, Janette Hornsby, Gisela Mühlbauer, Gabi Rehm, Thorsten Richter, Günter Siegler, Franz Zinser

Gold: Karl Baur, Renate Baur, Andrea Bodenmüller, Helmut Krug, Brigitte Mohr, Karl Mohr, Maria Renz, Burkhard Richter, Dietmar Ruß, Christine Scheffold, Ralf Scheffold, Petra Schwarz, Ingrid Seeburger, Claudia Weber

Gold mit Zahl 10: Alexander Burger

Gold mit Zahl 20: Marlene Babion, Sofie Weber

Gold mit Zahl 25: Veronika Kirsch

Familienportabzeichen

Familien: Baur, Burger, Fels, Gnant, Hornsby, Krug, Missel, Mühlbauer, Richter, Scheffold, Schwarz, Zinser

Allen Teilnehmern herzlichen Glückwunsch!
Das Abnehmerteam

Abteilung Volleyball Damen I

Am Sonntag, 14.11.2010, findet unser zweites Heimspiel statt. Zu Gast bei uns sind die BSG Immenstadt und der Tabellenzweite SG Ochsenhausen/Biberach. Spielbeginn ist um 13:00 Uhr in der Turnhalle in Ingoldingen. Wir freuen uns auf Eure zahlreiche Unterstützung!

Eure Volleyballer

Abteilung Tennis

Einladung

Zur Abteilungsversammlung am Samstag, 20.11.2010 um 19 Uhr im Risstalstüble in Ingoldingen möchten wir alle aktiven und passiven Mitglieder der Tennis-Abteilung herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Berichte
 2. Entlastung des Kassiers und des Ausschusses
 3. Wahlen: stellv. Abteilungsleiter, Schriftführer, Jugendleiter und Stellvertreter
 4. Verschiedenes – Wünsche – Anträge
- Wünsche und Anträge können bis zum 19.11.2010 beim Vorstand abgegeben werden. Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen!
Der Vorstand

Abteilung Jugendfußball

Ergebnisse

5. Spieltag E-Junioren

FC Mittelbiberach - SV IMS 9:1

Vorschau

E-Junioren Bezirkshallenmeisterschaft

Vorrunde Samstag, 13.11.2010 in der Sporthalle in Rot a. d. Rot

Spielbeginn: 9:30 Uhr, Treffpunkt 8:30 Uhr
Gasthof Kreuz Ingoldingen

- 09:41 Uhr: SV IMS - TSV Hochdorf
- 10:25 Uhr: SV IMS - SV Stafflangen
- 11:31 Uhr: SV IMS - TSV Ummendorf
- 12:37 Uhr: SV IMS - SF Schwendi I

Abteilung Fußball

Punktspiel vom 07.11.2010 (12. Spieltag):

SV Muttensweiler - TSV Warthausen 1:3

Torschützen: Ruß Patrick

Reserve:

SV Muttensweiler - TSV Warthausen 1:5

Torschützen: Krug Raphael

Punktspiel am Samstag, 13.11.2010,
14:30 Uhr (13. Spieltag):

SV Rissegg - SV Muttensweiler

Reserve, 12.45 Uhr

Werbung bringt Erfolg!!!

Krieger- und Soldatenkameradschaft Muttensweiler

Antreten zum Volkstrauertag am Sonntag,

14. November 2010, 8:45 Uhr am Rathaus

Muttensweiler. Vorstand Helmut Sauter

KLJB Steinhausen-Muttensweiler

Am 17.11.10 treffen wir uns bereits um

19:00 Uhr in der Halle in Muttensweiler

zum Aufbau für unsere diesjährigen „Bom

Chicka Waa Wah-Party“, die am 19.11.10

stattfinden wird.

Berichte der Vereine und Organisationen

Jahrgang 1926/27

Unsere nächste Zusammenkunft zu einem gemütlichen Nachmittag findet am Donnerstag, 18. November 2010, um 14.00 Uhr bei Gertrud im Gasthaus „Zum Wilden Mann“ statt. Alle Jahrgängerinnen und Jahrgänger mit Partner sind herzlich eingeladen.

Jahrgang 1938

Wir treffen uns am Mittwoch, 17. November, um 14.00 Uhr auf dem Parkplatz der Stadthalle zu einer kl. Herbst - Wanderung. Anschließend Einkehr im Café „Andelfinger“. Alle Jahrgängerinnen und Jahrgänger sind dazu herzlich eingeladen.

Jahrgang 1941 (40)

Hallo Jahrgängerinnen und Jahrgänger! Am Dienstag, 16. November 2010, treffen wir uns um 15.00 Uhr auf dem Marktplatz zu unserer Jahresabschluss-Wanderung. Wir kehren so gegen 17.00 Uhr bei Friederike im „Schinderhannes“ ein. Bei schlechtem Wetter machen wir einen kleinen Spaziergang und kehren so gegen 16.00 Uhr ein. Diejenigen, die nicht mitwandern können, sind zur gemütlichen Einkehr recht herzlich eingeladen. Es soll ein netter Abend werden, deshalb kommt bitte recht zahlreich.

Jahrgang 1950/51

Unser nächstes Treffen ist am Dienstag, 16. November 2010, um 19.00 Uhr im „Bürgerstübchen“ in Bad Schussenried zu einer gemütlichen Einkehr. Wir bringen Fotos vom 60er-Fest mit. Wer auch Fotos gemacht hat, bringt sie bitte auch mit. Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Max und Konrad

Die Seniorinnen und Senioren des „Törle“ treffen sich am Do, 18. November 2010 im „Zellersee Café“

Wegen des Umbaus der Wohnung im OG

des Törle zur Kindertagesstätte können die Räume des Seniorentreffs Törle zur Zeit nicht genutzt werden. Wir laden am 18. November deshalb ins Zellersee Café ein. Freuen Sie sich auf ein interessanten Nachmittag in schöner Umgebung. Bei der Bewirtung wird Frau Roos dem Törle nicht nachstehen. Um ca. 15.00 Uhr beginnt der Vortrag von Frau Hess und Frau Reiter über Hospiz und Hospizarbeit mit anschließender Diskussion. Von Hospiz hat wohl jeder schon gehört, das Wissen darüber ist meist jedoch sehr vage. Hier habe Sie die Gelegenheit, sich zu informieren.

Da der Weg zum Zellersee deutlich weiter ist als ins Törle bieten wir allen Gästen ohne eigenes Auto an, sie von zuhause abzuholen. Nehmen Sie das Angebot wahr, rufen Sie an:

Gertrud Buck, Tel.: 07583/3147 oder

Karl Otto Denninger, Tel.: 07583/1211

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Herzliche Einladung an alle Mitbürger zur Unterstützung und Mithilfe bei den Vorbereitungen für die Weihnachtsmarkthütte der Johanniter und der „Ungarnhilfe“

Auch in diesem Jahr bereiten sich wieder Freunde und Förderer der Bad Schussenrieder Johanniter-Dienststelle auf den Weihnachtsmarkt vor. So sollen am Sonntag, 21. November, Advents- und Türkränze entstehen. Wer mitbastein möchte ist ab 13:00 Uhr herzlich willkommen. Gerne kann auch eigenes Bastel- und Gesteckmaterial mitgebracht werden. „Wir haben zwar recht gut vorgesorgt, aber wir freuen uns über alle erdenkliche Hilfe“, so Hans Klein

in seiner Einladung. Auch in der Strickgruppe wird seit Wochen unermüdlich an Socken, Mützen, Schals und Decken für das „Weihnachts- und Puppenstübchen“ gearbeitet. Das nächste Treffen der Strickgruppe ist am Donnerstag, 18. November um 14:30 Uhr in der Johanniter-Dienststelle Biberacher Str. 9.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter der „Ungarnhilfen“ hoffen auf eine ansehnliche Spende für die Aktion „Hilfe die ankommt“. Die Wunschzettel des Behinderten- und Pflegeheimes „Sarepta“ in Budapest sind eher Bescheiden, aber Weihnachten ist auch bei den Bewohnern der Heime ein lange ersehntes Fest. Und dazu gehören nun mal auch Schokolade und ein paar kleine Geschenke. „Wir hoffen auf eine erfolgreiche Aktion für das Behindertenheim „Sarepta“, zumal Pfarrer András Sztojanovics und seine Frau Judith zur Verstärkung der Johanniter am Weihnachtsmarkt in Bad Schussenried teilnehmen und auf dem Heimweg nach Budapest ihren Kleintransporter voll packen werden. „Leider fehlen uns noch viele kleine und große Schokoladen-Nikoläuse für die Tüten“.

Informationen zur Arbeit der Bad Schussenrieder Johanniter erhalten Interessierte unter Telefon: 07583-19214 oder per E-Mail: hans.klein@juh-bw.de

**VDK Ortsverband
Bad Schussenried**

SOZIALVERBAND
VdK

Sprechstunde im Rathaus

Der VdK Ortsverband Bad Schussenried hält am 18. November 2010 eine Sprechstunde im Rathaus von 14.00 - 15.00 Uhr ab. Zu dieser Sprechstunde sind Mitglieder und Nichtmitglieder eingeladen. Wir sind auch behilflich beim Ausfüllen von Fragebögen. Es ist ausgeschildert.



Doppelerfolg für den FVS

Mit zwei Siegen konnte der FVS sein Punktekonto wieder etwas aufbessern. Die erste Mannschaft gewann verdient mit 1:2 beim SV Ebenweiler und macht damit wieder einen Schritt nach oben. Es begann aber wieder mit dem alten Lied des FVS, wir springen einem Rückstand hinterher.

Nach einem Freistoß von Ebenweiler kam der FVS ins Hintertreffen in die Partie, aber die Violetten zeigten sofort eine Reaktion darauf und es dauerte kaum 10 Min. bis Markus Stocker den Rückstand ausgleichen konnte. Danach spielt eigentlich nur noch der FVS und beherrscht das Spiel bis kurz vor Schluß, wo dann Markus Stocker eine Hereingabe von Michael Traub zum 1:2 einschieben konnte. Man knüpfte in diesem Spiel an die zweite Halbzeit gegen den FC Schmiechtal an, wo man den Kampf aufgenommen hatte und den Sieg erzwungen hat. Am Samstag kommt dann der FV Neufra ins Zellerseestadion der zurzeit auch mit guten Ergebnissen von sich reden macht, man kann sich also auf ein interessantes Spiel freuen, Anpfiff ist um 14.30 Uhr.

Auch die Zweite konnte wieder an die gute Leistung aus dem Spiel gegen den FC Saulgau anknüpfen und gewann aufgrund einer guten kämpferischen Leistung in der zweiten Spielhälfte. Die erste Halbzeit gehörte dem FVS, nachdem man die ersten Drangminuten der Gäste aus Herberlingen überstanden hatte, netzte Steffen Zepf mit dem ersten Angriff gleich zum 1:0 ein. Zehn Minuten später bediente er Stefan Buck, der mühelos den sauber herausgespielten Angriff zum 2:0 abschloss. Wiederum 10 Minuten später erhöhte Steffen Zepf auf 3:0. Der FVS wirkte frischer und zielstrebig in seinen Aktion als die Gäste. Der Anschlusstreffer zum 3:1 kam denkbar ungünstig noch kurz vor der Halbzeit. Die zweite Hälfte wurde dann zur Abwehrrschlacht, diese wurde nur einmal mit einem Eigentor unterbrochen und die letzten 10 Minuten wurden dann nochmals richtig spannend. Am Ende siegte die Zweite aber verdient mit 3:2. Am Sonntag geht es dann noch zum SV Fleischwangen, Spielbeginn ist um 14.30 Uhr.

Jugendfußball

Ergebnisse:

A – Junioren: FVS – SGM Ruldingen 0:2
B – Junioren: FVS – Spfr Hunderingen 0:2
B – Juniorinnen: FVS – TSV Riedlingen 4:0
Tore: Jennifer Jesch, Julia Heitele, Vera

Buck und Felicia Parisi

D1 – Junioren:

FVS I – SF Hunderingen 11:1
Tore: Michael Hornsby 4x, Daniel Bernd 3x, Paul Schmid 3x und Stephen Liebhardt

D2 – Junioren: FVS II – FV Altshausen 3:0

Tore: Lucca Seitzinger, René Weggenmann und Pascal

Vorschau:

- Freitag, 12.11.2010:
16:30; D2 – Junioren: SV Hoßkirch – FVS II
17:30; B – Junioren: VfL Munderkingen – FVS
- Samstag, 13.11.2010:
11:45; D1 – Junioren: FVS I – FV Altshausen
15:00; A – Junioren: SGM Riedlingen I – FVS
15:30; B – Juniorinnen: SV Uttenweiler – FVS

**Reit- und
Fahrverein
Bad Schussenried**



Voltigierabteilung

Bad Schussenrieder Starterinnen als Gäste auf Voltigiertagen der PSK Oberschwaben erfolgreich

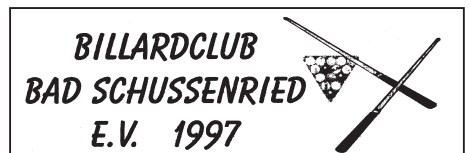
Am 17. Oktober nahmen die Volti-Mädchen des RFV Bad Schussenried unter der Leitung von Conny und Nadine Fessler in Pfullendorf am Voltitag teil. Sowohl im Pflicht-Schritt-Wettbewerb (Annalena und Benita Mach, Rika Schob, Lena Ruggaber, Annika Schmid, Amelie Haas) als auch im Galopp-Schritt-Wettbewerb (Daniela und Corinna Karl, Annalena Mach, Rika Schob, Lena Ruggaber, Anika Schmid) konnte jeweils der 1. Platz erkämpft werden.

Im Einzelwettbewerb wurden bedingt durch die große Anzahl der Starterinnen in zwei Abteilungen gestartet – in beiden Abteilungen ging der Sieg nach Schussenried. Annalena Mach gewann in der 1. Abteilung, Lena Ruggaber konnte sich in der zweiten Abteilung erfolgreich durchsetzen. Auch konnte sich Benita Mach über einen guten 8. Platz freuen, gehörte sie doch zu den jüngeren Starterinnen im Feld.

Eine Woche später ging es dann für die Mädchen zum Volti-Tag des RFV Krumbach. Hier konnte sich das zum ersten Mal gemeinsam startende Doppel (Nadine Fessler und Corinna Karl) gegen starke, turniererfahrene Konkurrenten behaupten und im Wettbewerb (S-Pflicht im Galopp und Kür im Schritt) den 2. Platz erringen. Im Gruppen-Pflicht-Wettbewerb

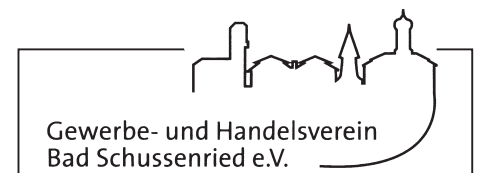
im Galopp zeigte das junge Schussenrieder Voltipferd in der vollbesetzten Halle zwar starke Nerven konnte aber die lange Galoppade noch nicht konstant durchhalten, so dass nur der 9. Platz erreicht werden konnte. Dennoch ist die Voltigierabteilung sehr zufrieden mit den Leistungen des neuen Volti-Pferdes „Ramon“ in seiner ersten Turniersaison.

Beim Doppel-Wettbewerb auf dem Fasspferd konnten beide Doppel in ihren Altersklassen mit der starken Konkurrenz gut mithalten. So erreichten Annalena Mach und Lena Ruggaber in der Altersklasse „Jahrgang 1996 und älter“ den 4. Platz mit der Endnote 7,06 und in der Abteilung „bis Jahrgang 1997“ Rika Schob und Annika Schmid mit der Endnote 6,62 den 3. Platz.



Hallo Billardfreunde

Wir veranstalten ein Schnupperwochenende und laden dazu herzlich ein. Am Freitag den 12.11.2010 ab 19 Uhr für Erwachsene und am Samstag den 13.11.2010 ab 13 Uhr für Kinder und Jugendliche (ab 8 Jahre). Ihr könnt unter fachlicher Anleitung die Geheimnisse des Billardsports kennenlernen. Über ein reges Interesse würden wir uns freuen. Die Vorstandschaft



An alle Vereinsvorstände von Bad Schussenried, Steinhausen, Otterswang, Reichenbach und Ingoldingen.

Der Gewerbe- und Handelsverein bringt wieder einen Veranstaltungskalender für das Jahr 2011 heraus. In diesem Taschenkalender können kostenlos wichtige Vereinsveranstaltungen für das Jahr 2011 bekannt gegeben werden. Veranstaltungstermine bis spätestens 2. Dezember 2010 an Vorstand Mayerföls, Telefax 07583/2573 oder Druckerei Abt, Fax 07583/942626, E-Mail: info@druckerei-abt.de abgeben.

SPD-Ortsverein

Martin Gerster, SPD-Bundestagsabgeordneter und Finanzexperte, spricht am 15. November 2010 in der Radstube, Marktplatz 16 in Bad Buchau über das Thema: Ein Jahr schwarz-gelbe Koalition und die Auswirkungen auf die Finanzen der Kommunen“.



Sonntag, 21. November 2010
von 13.00 bis 17.00 Uhr

Adventsbar im Waldorfkinder- garten Bad Schussenried

Alle Jahre wieder findet der Adventsbazar in den Räumlichkeiten des Bad Schussenrieder Waldorfkindergarten statt. Lassen Sie sich für ein paar Stunden in eine verzauberte Atmosphäre entführen.

Ein großes Angebot von Floristik mit Advents- und Türkränzen stehen zum Verkauf. Wie im vergangenen Jahr haben wir nadelgefilzte Krippenfiguren in unserem Angebot. Dieses Jahr ergänzen wir die hl. Familie mit Hirten und den Drei Königen. Handgemachte Puppen freuen sich auf eine liebevolle Puppenmama.

Seit Wochen stellen Eltern und Erzieherinnen Ware, gefilzt, genäht oder gestrickt her. Bestimmt ist schon ein passendes Weihnachtsgeschenk für Sie oder Ihr Kind dabei. Dieses Jahr können Sie feines Weihnachtsgeschenk und Apfelbrot in schönen Schmucktüten erwerben, die Zutaten dazu stammen alle aus biologischem Anbau. Für die Kinder haben wir dieses Jahr noch ein erweitertes Angebot. Das Ehepaar Schmid aus Kißlegg spielt um 14.30 und um 16.00 Uhr das Tischtheater mit dem Titel „So eine Gemeinschaft“ vor. Geeignet ist das Spiel für Kinder von 3 bis 8 Jahre. Das Stück sowie Kulissen- und Bühnenbau stammen von Anton Schmid. Seine Frau Elisabeth ist für die Requisiten das Bühnenbild und die Aufführung zuständig. Die Tiere wurden alle von Elisabeth Schmid liebevoll aus Filzwolle hergestellt. Der Eintritt zum Tischtheater ist frei.

Weitere Angebote für die Kinder sind der Kinderkauf, in den nur Kinder Zutritt haben oder das Kerzenziehen. Im Lichtermeer darf jedes Kind sein eigenes

Nusschiffchen mit Licht auf die Reise schicken. Im Zwergenreich baut sich jedes Kind für seinen Zwerg aus Moos und Naturmaterialien ein schönes Reich.

Für das leibliche Wohl ist auch bestens gesorgt, bei Kaffee und Kuchen spielt die Flötengruppe weihnachtliche Weisen. Wer es eher herzlich liebt gönnt sich am „Dinnede“-Stand eine Dinnede.

In unserem zauberhaften Garten, welcher vergangenes Jahr eine neue Spielandschaft erhalten hat, können sich die Kinder nach Herzenslust beim Klettern, Blanchieren, Rutschen oder Schaukeln erfreuen. Im Garten werden Punsch, Glühwein und feine Waffeln angeboten. Schauen Sie bei uns vorbei, wir freuen uns sehr über Ihren Besuch. Infos: Tel. 07583-4934 oder www.waldorfkindergarten-bad-schussenried.de



Schützengilde lädt zur Metzelsuppe

Die SGI Bad Schussenried veranstaltet am 13. und 14. November seine traditionelle Metzelsuppe im Schützenhaus – Olzreute. Am Samstag ist ab 17 Uhr die Schlachtküche geöffnet. In geselliger Runde sind die Gäste zum Verweilen eingeladen. Am Sonntag ab 11 Uhr bietet die Küche Spezialitäten Saumagen, Schlachtplatte, Kesselfleisch, Blut und Leberwurst, Kassler mit Kraut und Saiten mit Brot. Im Anschluss werden Kaffee und selbst gebackene Kuchen angeboten.

Es ist sehr schön, wenn wir viele Gäste kommen seh'n. Schön ist es ferner, wenn sie bleiben, sich mit gutem Essen die Zeit vertreiben. Doch wenn sie schließlich wieder geh'n, uns loben, das ist auch recht schön. Vorstand: Josef Fügner

Mit sehr guten Leistungen konnten unsere Mannschaften sich durchsetzen. Wünsche allen Schützen weiterhin „Gut Schuss“

Ergebnisse

Sportpistole Rundenwettbewerb Kreisliga SV Oberstetten I - 785 Ringe - SGI Bad Schussenried I - 821 Ringe

Schützen: Marko Ziller, Ralf Zinser, Martin Strohm, Carsten Schulze und Thomas Zell.

SGI Bad Schussenried II - 756 Ringe - SV Reinstetten IV - 723 Ringe

Schützen: Christoph Diem, Andreas Dobler, Roland Müntst, Gerhard Neudorfer, Georg Schlegel und Rainer Meyer

Bezirksliga Oberschwaben - Luftpistole

SGI Bad Schussenried - 4:1 - SV Birkenhard

SGI Bad Schussenried - 3:2 - SV Pfärrich
Schützen: Christoph Diem, Martin Strohm,

Andreas Dobler, Christoph Schwarz und Stefan Diem

Königsschiessen

Am Samstag, 20.11.2010, ab 14:00 Uhr im Schützenhaus Olzreute.



Abenteuerland Turnhalle

Das Organisationsteam Abenteuerland Turnhalle bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfer. Euch ist es zu verdanken, dass wir für 2 Tage die Turnhalle in einen Abenteuerspielplatz verwandeln konnten. Insgesamt hatten 150 Kinder jede Menge Spaß.

Vielen Dank, mit sportlichen Grüßen
Andrea und Gisela



Blut spenden und Weihnachtsmärchen gewinnen

DRK-Blutspendedienst verlost Weihnachtswochenende in Dresden

Blutspender sind Lebensretter. Gerade im Herbst wächst der Bedarf an Blut schneller als die Zahl der Spenden, denn zu Beginn der dunklen Jahreszeit nimmt die Zahl der Unfälle zu. 15.000 Blutspenden täglich werden in Deutschland benötigt um die lebenswichtige Blutversorgung der Patienten in den Krankenhäusern zu gewährleisten. Daher bittet der DRK-Blutspendedienst um Ihre Blutspende am **Dienstag, 23. November 2010, von 14.30 - 19.30 Uhr, Stadthalle, Schulstr. 22, 88427 Bad Schussenried.**

Unter allen Blutspendern des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg-Hessen werden als besonderes Dankeschön in der Zeit vom 18. Oktober bis 5. Dezember fünf mal für zwei Personen ein Wochenende in Dresden mit Übernachtung in einem 4-Sterne-Hotel und Besuch des Weihnachtsmarktes verlost. Erleben Sie mit ein bisschen Glück Ihr persönliches Weihnachtsmärchen und entdecken Sie Dresdens Advents-Zauber bei einem Glühwein und einem Stück Original Dresdner Stollen in historischer Atmosphäre. Jeder Spender erhält sein persönliches Los bei dem DRK-Blutspendetermin in Baden-Württemberg oder Hessen im Aktionszeitraum bis 5. Dezember.

Weitere Informationen zur Blutspende erhalten Sie unter der gebührenfreien DRK-Service-Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de.

Junge Union Federsee und der FV Bad Schussenried laden zur Stadtmeisterschaft

Die Junge Union Federsee und der FV Bad Schussenried möchten in diesem Jahr die Stadtmeisterschaft im Hallenfußball wieder ins Leben rufen. Gespielt wird am 29. und 30. Dezember in der Turnhalle Bad Schussenried. Eingeladen sind alle Stammische, Landjugenden, Budenen und sonstige Hobbymannschaften. Anmeldungen und Fragen zu den Bedingungen bitte an Michael Kuhn, 0176 – 80174794 oder: michinzi@gmx.de

Junge Union informiert über Gesundheitspolitik

Auf Einladung der Jungen Union Federsee referierte Klaus Droste, welcher als Referent im Bundesgesundheitsministerium tätig ist. Der Abend stand unter dem Thema „Ist Gesundheit in Zukunft noch bezahlbar?!“. Einige Interessierte, darunter auch Josef Rief MdB, fanden sich im Bierkrugmuseum in Bad Schussenried ein.

Klaus Droste erläuterte zu Beginn, dass das deutsche Gesundheitssystem eines der besten der Welt sein, aber auch - im internationalen Vergleich - das drittteuerste. Wir hätten die Chance, immer länger zu leben, und uns stünden immer bessere Behandlungsmöglichkeiten zur Verfügung. Die dramatischen Veränderungen im Bevölkerungsaufbau und der medizinisch-technische Fortschritt stellen unser Gesundheitswesen auf eine harte Probe. Die Gesundheitsausgaben steigen, und sie wachsen schneller als die Einnahmen aus den Beiträgen der Versicherten. Wenn wir die Leistungen für alle Menschen sichern und deren Qualität erhalten wollen, muss die Gesundheitspolitik heute die richtigen Weichen stellen. Sie muss vorausschauend handeln und zugleich die aktuellen Probleme lösen, die sich für das Jahr 2011 abzeichnen.

Ein weiterer Themenpunkt war der Wettbewerb der Krankenkassen. Gesetzliche Krankenkassen werden zukünftig einem stärkeren Wettbewerb ausgesetzt und werden nur noch von einem Spitzenverband GKV vertreten, statt wie bisher von sieben. Gesetzliche Krankenkassen, die schlecht haushalten, können Zusatzbeiträge von ihren Versicherten einziehen. Hier stellt sich die Frage, ob die Versicherten damit einverstanden sind oder die Krankenkasse wechseln wollen. Eine gut wirtschaftende Kasse kann im Gegenzug mit Bonusprogrammen seine Mitglieder belohnen.

Wichtig wird in Zukunft auch die Prävention sein. Die meisten Krankheiten sind nicht angeboren, sondern im Laufe des Lebens erworben. Jeder hat die Chance,

Erkrankungen vorzubeugen. Vor allem durch regelmäßige Bewegung, richtige Ernährung und ausreichend Erholung. Neben dem individuellen Verhalten kann aber auch durch Veränderungen in der Lebenswelt, beispielsweise durch Gesundheitsangebote im Stadtteil oder im Betrieb, ein Beitrag geleistet werden, um Krankheitsrisiken zu verringern. Auf diese Weise kann im Rahmen der „primären Prävention“ auch die Entstehung chronischer Krankheiten vermieden werden.

Die JU Federsee bedankt sich bei Herrn Droste für einen interessanten und unterhaltsamen Nachmittag.



DANCE MASTERS! Best Of Irish Dance

Stadthalle in Bad Schussenried, Mittwoch, 02. Februar 2011 – 20.00 Uhr

Die o. g. Veranstaltung musste leider verlegt werden. In den Ensembles von „DANCE MASTERS!“ sind aktuell leider mehrere Krankheitsfälle aufgetreten. Da zurzeit auch andere Irish-Dance-Tourneen parallel „on tour“ sind ist es den irischen Produzenten und dem Veranstalter leider nicht möglich, adäquaten Ersatz zu finden und damit die gewohnt hervorragende Qualität der Solisten/-innen zu garantieren. Als kleine Entschädigung erhält jeder Besucher zum neuen Termin einen kleinen Welcome-Drink – passend zum Thema natürlich „Finest Irish Whiskey“!



Die Heimbewohner des Abt-Siard-Hauses bei ihrem Ausflug an den Bodensee.

(Foto: ZfP Südwürttemberg)

Die Veranstaltung findet nicht am Freitag, 10. Dezember 2010, 20.00 Uhr, sondern am Mittwoch, 2. Februar 2011, 20.00 Uhr statt. Bisher erworbene Karten behalten ihre Gültigkeit.

Bei folgenden Vorverkaufsstellen können Karten weiterhin zum verbilligten Vorverkaufspreis erworben werden: in BAD SCHUSSENRIED in der Touristinformation, in BAD BUCHAU bei Schreibwaren Müller, über die TICKETHOTLINE der SCHWÄBISCHEN ZEITUNG sowie an allen bekannten RESERVIX VORVERKAUFSTELLEN. Tickethotline: 07 51 – 5 69 15 57, 0 75 83 – 94 01 71 und 0 18 05 – 70 07 33 (0,14 €/Min., Mobilfunkpreise max. 0,42 €/Min.).

Karten im Internet unter www.reservix.de

Bewohnerfreizeit des Abt-Siard-Hauses Heimbewohner verbringen Urlaub am Bodensee

Im Oktober haben neun Bewohner des psychiatrischen Fachpflegeheims Abt-Siard-Haus in Bad Schussenried die Koffer gepackt. Bei strahlendem Sonnenschein fuhren sie für sechs Tage an den Bodensee.

Gemeinsam mit drei Begleitpersonen brachen die Teilnehmer zur Bewohnerfreizeit nach Friedrichshafen am Bodensee auf. Die Gruppe besichtigte die Stadt, spazierte ausgiebig durch die herbstliche Landschaft und die Weinberge und fuhr mit dem Schiff über den See. In einer gemütlichen Ferienwohnung versorgten sich die Teilnehmer selbst und genossen die Zeit für Gespräche und entspanntes Beieinandersitzen. Auch wenn es mit dem Grillen nicht ganz geklappt hat, hatten die Bewohner viel Spaß und verbrachten die Abende mit „Mensch ärgere dich nicht“, Fußball schauen oder wollten einfach nur miteinander „batschen“. Zufrieden und voller neuer Eindrücke kehrte die Gruppe zurück ins Abt-Siard-Haus. Melanie Gottlob



Tiefste Temperatur am 22.: - 4,0°C (- 3,3°C)
Höchste Temperatur am 04.: + 21,0°C (+ 25,7°C)
Durchschnittliche Monatstemperatur: + 7,4°C (+ 7,9°C)
Monatssumme des Niederschlags: 30,3 mm (72,9 mm)
Gesamtsonnenscheindauer: 116,6 Stunden (97,4 Stunden)
(Die Zahlen in Klammern geben die Vorjahreswerte an!)

Bei durchschnittlicher Sonnenscheindauer zu kalt und erheblich zu trocken

Nicht immer golden, aber insgesamt ganz passabel

Bis zu Monatsmitte herrschte abgesehen von etwas Nebelnässen zumeist trockenes, teils neblig-trübes, teils sonniges und überwiegend mildes Herbstwetter. Danach gab es mit Schnee auf den Berghöhen und Glätte in den Niederungen durch Reif und überfrierende Nässe einen ersten kleinen Vorgeschmack auf den bevorstehenden Winter. Doch schon zum Monatsende hin trieb der Föhn die Temperaturen wieder in die Höhe.

Im Oktober vollzieht sich endgültig der Übergang vom Sommer- ins Winterhalbjahr. Die Tage werden rasch kürzer und die Frostgefahr nimmt zu. Andererseits stellt sich um diese Zeit, so auch in diesem Jahr, des Öfteren eine beständige Hochdruckwetterlage ein, während der sich das Laub besonders intensiv verfärbt, der sprichwörtliche „Goldene Oktober“. Dabei lagen, wie bei herbstlichem Hochdruckwetter üblich, bis zur Monatsmitte Himmelblau und Nebelgrau dicht beieinander. Unter zähem Nebel oder unter hochnebelartiger Bewölkung verharrten die Temperaturen zwischen 10 und 15 Grad. Bei viel Sonnenschein kletterte das Quecksilber dagegen nochmals verbreitet über die 20-Grad-Marke. Mit Föhnunterstützung wurden am 04. (Montag) in Weingarten 25,6°C und in Friedrichshafen so-

gar knapp 27 Grad gemessen.

Am 16. kam dann Bewegung in den lang anhaltenden Wetterstillstand. Das bislang wetterbestimmende Hoch „Norman“ verlor seinen Einfluss auf unser Wettergeschehen, so dass Tiefausläufer mit feuchtkalter Grönlandluft bis zu den Alpen vordringen konnten. Auf den Alb- und Allgäu Höhen ging der Regen in Schnee über und in den Niederungen gaben Nachfröste und Glätte durch überfrierende Nässe und Reif einen ersten Vorgeschmack auf den näher rückenden Winter. Günter Bischoff meldete aus der Adelegg am 20. gar 16 Zentimeter Neuschnee. Doch der Kaltlufteinbruch war nur ein erstes frühwinterliches Vorgeplänkel, denn zum Monatsende hin sorgte der Föhn wieder für milderes und recht freundliches Herbstwetter.

In der Statistik spiegelt sich die kalte Witterungsperiode aber deutlich wider, denn mit einer Durchschnittstemperatur von 7,4 Grad Celsius war der vergangene Monat im Vergleich zum 30-jährigen Mittelwert um beinahe ein Grad zu kalt, bei normaler Sonnenscheindauer allerdings auch erheblich zu trocken. Mit 30,3 Liter Niederschlag je Quadratmeter wurde an der Wetterzentrale in Bad Schussenried lediglich die Hälfte der sonst üblichen Oktobermenge registriert. Noch trockener

war es gebietsweise im nördlichen Oberschwaben, an der Donau sowie auf der Schwäbischen Alb. Am wenigsten Niederschlag verbuchte Josef Brugger in Krauchenwies-Hausen. Hier fielen gerade einmal 10,8 Liter/m². Mehr Regen, in höheren Lagen mitunter Schnee verzeichneten die Wetterbeobachter im südöstlichen Oberschwaben sowie an der Iller und wie so häufig im Allgäu. Aber auch hier wurde das Niederschlagsoll nirgendwo erreicht. Russische Wissenschaftler und in deren Gefolge unzählige selbst ernannte Wetter-schamanen prophezeien den kältesten Winter seit 1000 Jahren. Die Folgen dieser extremen Kälte wären unvorstellbar: Der Bodensee, die Donau und der Rhein würden vollständig zufrieren. Der Straßen-, Bahn- und Flugverkehr käme zumindest zeitweilig vollständig zum Erliegen. Die Schüler bekämen „kältefrei“ und unzählige Menschen wären vom Kältetod bedroht. Mag sich jeder selbst ein Bild der Seriosität solcher Vorhersagen machen.

WWS-oro

INFO: Zusätzliches Zahlenmaterial zur Monatsstatistik und weitere Wetterinformationen sowie die aktuellen Wetterberichte können Sie unter der Internetadresse www.wetterwarte-sued.com abrufen.



Die kleinen Kunden der Eulenspiegel Buchhandlung beim Herbstbasteln.

Herbstbasteln und Adventsstimmung im Eulenspiegel

Am Mittwoch, 3. November 2010, waren alle Kinder zum Herbstbasteln in die Eulenspiegel Buchhandlung eingeladen.

Außerdem wurden an diesem Nachmittag die schönsten und spannendsten Herbstgeschichten vorgelesen. Unsere kleinen Kunden hatten, genau wie das Eulenspiegel-Team, viel Spaß beim Basteln der lustigen Igel. Schön, dass Ihr da wart!

Und weils so schön war: Am Mittwoch, 1. Dezember 2010, läuten wir ab 15 Uhr in der Eulenspiegel Buchhandlung den Advent ein. Diesmal sind nicht nur die Kinder ganz herzlich eingeladen, bei uns mit Punsch und Spekulatius in Weihnachtsstimmung zu kommen, sondern auch unsere „großen“ Kunden.

Kommen Sie einfach zwischen 15 Uhr und 17 Uhr vorbei, bleiben Sie solange

Sie können und wollen und lassen Sie sich und/ oder Ihre Kinder mit klassischen und modernen, besinnlichen und spannenden Weihnachtsgeschichten in die schönste Zeit des Jahres einstimmen. Wir freuen uns auf Sie.

Taizé-Gebet zum Thema „Frieden und Freude“

Die kath. Kirchengemeinde Sankt Magnus in Bad Schussenried lädt Menschen aller Konfessionen zum Taizé-Gebet zum Thema „Frieden und Freude“ am Mittwoch, 17. November 2010, 19 Uhr in das kath. Gemeindehaus im Klosterhof nach Bad Schussenried ein. Neben dem Singen der Taizé-Lieder stehen in dieser schlichten Gottesdienstform liturgische Texte, Gebete und Meditationen im Vordergrund.

Werbung bringt Erfolg!!!



Übergabe der Werkbänke im Gemeindecindergarten Unteresendorf

SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei zeigt Herz für Kinder in Oberschwaben:

„Aktion Kindertraum“: Gleich sechs Kindergärten dürfen sich freuen!

Seit Mitte April läuft die SCHUSSENRIEDER „Aktion Kindertraum“, per Los wurden jetzt die Gewinner ermittelt. Über das Ergebnis dürfen sich gleich sechs Kindergärten freuen, denn bei ihnen erfüllte SCHUSSENRIEDER Kinderträume. So bekommen die Kinder im Kindergarten St. Martin in Aulendorf ein tolles Garten-spielhaus und der Katholische Kindergarten Don Bosco in Herbertingen kann künftig seine Außenspielzeuge in einer Materialhütte unterbringen. In einem neuen Bällebad können die Kleinen im Kindergarten St. Remigius in Stafflangen künftig toben, während im Kindergarten St. Johannes in Dürmentingen im kommenden Sommer eine Abdeckung über dem Sandkasten für unbeschwerte Spielfreuden sorgt. Im Gemeindecindergarten Unteresendorf darf ab sofort gehämmert werden, denn eine nagelneue Werkbank lässt dort die Kinderherzen höher schlagen. Rasant wird es hingegen im Kindergarten Löwenzahn in Braunweiler, denn dort können die Kleinen künftig mit neuen Spielfahrzeugen durch den Außenbereich flitzen.

Erstmals stellten Brauereichef Michael Ott und seine Frau Sandra 10.000 Euro zur Verfügung, um wenigstens in einigen Kindergärten der Region Kinderträume wahr werden zu lassen. Insgesamt haben sich rund 160 Kindergärten an der SCHUSSENRIEDER Charity-Aktion beteiligt. Auf mehr als 2.700 Postkarten gingen die zahlreichen Wünsche in der Erlebnisbrauerei ein. Eines ist für das sympathische Brauer-Ehepaar jetzt schon klar: „Diese schöne Aktion wiederholen wir im nächsten Jahr ganz bestimmt!“

Oberschwäbische Kultband im SCHUSSENRIEDER Bierkrugstadel:

„Easy Livin“ rockt den Bierkrugstadel

Sie sind Kult und ihre Konzerte sind sehr beliebt: „Easy Livin“. Am Samstag, 13. November, um 20 Uhr bringt die ober-schwäbische Kultband den SCHUSSENRIEDER Bierkrugstadel zum Rocken. Die sieben Vollblutmusiker konzentrieren sich auf Rockmusik und Blues der 60er, 70er und 80er Jahre. Ihr umfangreiches Repertoire reicht von den Rolling Stones und Manfred Mann's Earth Band über Deep Purple bis hin zu Bryan Adams und Guns N' Roses. Neue Arrangements und der ganz eigene „Easy Livin“- Groove sorgen beim Publikum regelmäßig für Begeisterungstürme. Kein Wunder, dass ihre Fangemeinde sich mittlerweile über ganz Baden-Württemberg erstreckt. Egal ob vom Bodensee, aus dem Allgäu, aus Heidelberg oder aus Stuttgart: Von überall reisen die Fans an, um keines der legendären Konzerte von „Easy Livin“ zu verpassen.

Information und Karten gibt's im SCHUSSENRIEDER Bierkrugmuseum: telefonisch unter 07583/404-11, per Mail unter info@schussenrieder.de oder im Internet unter www.schussenrieder.de.



Vorankündigung Generalversammlung



Die Generalversammlung des Narrenvereins Olzreute „Gomba Gurra“ findet am Samstag, 20.11.2010 um 19.00 Uhr im Schützenhaus statt. Es sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner recht herzlich eingeladen. Es grüßt die Vorstandschaft

Halloween-Zauberei

Zauberer Kludi zeigt geheimnisvolle Tricks

Kürzlich waren Wolfgang Merbach, alias Zauberer Kludi, und Luitgard Kasper-Merbach zu Gast bei der Geschwisterbetreuung des Förderkreises für tumor- und leukämiekranken Kinder in Ulm. Neben leckeren Kuchen hatte der Zauberer seine große „Fantasta“ mit dabei, aus der er geheimnisvolle Tricks und Gags hervor zauberte. So konnte die vom Sternschnuppenteam veranstaltete „Halloweenparty“ einen spannenden Verlauf nehmen. Die kleinen Gäste waren bunt verkleidet. Konzentrierte Stille war spürbar, als der Zauberer die Zuschauer in seinen Bann zog. Und manche Verblüffung über die unfassbare Magie zeichnete sich in den Gesichtern der Kinder und Erwachsene nieder.

Elvira Wäckerle, die Vorsitzende des Förderkreises für tumor- und leukämiekranken Kinder Ulm e. V. brachte ihre Freude zum Ausdruck, dass der Zauberer Kludi seit nahezu zwanzig Jahren als „Hauszauberer“ die Kinder in Ulm erfreut und in vielen Veranstaltungen Spenden für den guten Zweck erzaubert und auch als Ansprechpartner zur Verfügung steht. Gertrud Buck, die neben dem Ehepaar Kasper-Merbach zur Kontaktgruppe Oberschwaben gehört, kam mit Mann und Enkeltochter angereist, um die Party in Ulm kräftig mitzufeuern.



Zauberer Kludi bei der Halloweenzauberei in Ulm

Christtagsfreude holen – Ein kulinarischer Adventsabend

Advent – für manche eine Zeit der Hektik durch Weihnachtsvorbereitungen, aber auch eine Zeit der Besinnlichkeit und der Erwartung. Dazu gehören Kerzenschein und der Duft von Plätzchen und Lebkuchen, Bücher weihnachtlichen Inhalts werden hervorgeholt und wecken auch Erinnerungen. Diese besondere Stimmung der Adventszeit wird sicherlich auch an diesem Abend aufkommen. Weihnachtliche und adventliche Erzählungen, begleitet von passender Musik, werden vorgelesen. Dazu bietet das „Carlos“ im Neuen Kloster ein adventliches Menü an. Die Kosten für das Essen sind in der Kursgebühr enthalten. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Eulenspiegel statt, die einen passenden Büchertisch zusammenstellen wird.

Termin ist am Freitag, den 3.12.2010, Beginn ist um 19:00 Uhr. Anmeldeschluß ist Dienstag, der 30.11.2010. Bitte melden Sie sich mit der Kursnummer O20101 bei der Volkshochschule an! Vhs-Aulendorf, Tel. 07525/1555,

email: info@vhs-aulendorf.de oder Zweigstelle Bad Schussenried, Tel. 07583/940179 immer donnerstags von 09.30 - 11.30 Uhr, email: schussenried@vhs-aulendorf.de.

Ein Besuch im Krippenmuseum Das Krippenmuseum in Oberstadion - Familienfahrt (ab 7 Jahre)

Das Krippenmuseum Oberstadion zeigt in der denkmalgeschützten historischen Pfarrscheune aus dem Jahre 1612 eine der bedeutendsten und größten Krippenausstellungen Deutschlands. Vereinigt sind darin historische Krippen und Krippen von großen Künstlern aus Deutschland, Österreich und Italien. Das Krippenmuseum besticht auch durch seine Figuren. Nicht nur Angela Tripi aus Sizilien, eine der bekanntesten Künstlerinnen Europas, ist im Museum vertreten, sondern auch die Gebrüder Tobias und Herbert Haseidl aus Oberammergau, die mit ihrer Schnitzkunst viele Preise errungen haben. Anschließend besuchen wir die Kirche St. Martinus, die 1473 erbaut wurde. Wegen ihrer gotischen Flügeltäre, barocken Altäre und vieler Bilder dieser Stilepochen hat die Kirche St. Martinus Eingang in bedeutende Kunstführer gefunden. Wenn gewünscht, ist danach noch eine Einkehr (Imbiss und Kuchen) im Café Josefshof, einer der größten Reiterhöfe in Süd-

deutschland, möglich.

Bitte bei Anmeldung Geburtsdatum Kinder angeben. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Leistungen: Reisebegleitung durch vhs (Anja Hermle), Eintritte, Führungen. Anmeldeschluss: 26.11.2010. Sa, 4.12.2010, 14.00 - 16.15 Uhr, Aulendorf, Volkshochschule, Kursnummer: O20315J

Die Vhs hat noch freie Plätze

Hippolini-Schnupperkurs (6-10 Jahre)

Samstag, 13.11.2010, 10.00 – 12.15 Uhr, 3,0 UE Reitplatz Altshausen-Stuben, Altschauer Weg 11. Kursnummer: O30002J

Düfte – ein Fest für die Sinne

Di, 16.11.2010, 19.00 – 21.15 Uhr, 3,0 UE Kurapotheke St. Florian, Bad Buchau, Schussenrieder Straße 17. Kursnummer: 30405

Einführung Textverarbeitung mit Word 2003

Di, 16.11.2010, 19.15 – 21.30 Uhr, 5 Abende, 15,0 UE, Aulendorf, Volkshochschule. Kursnummer: O50202

Wie kann ich leichter Grenzen setzen?

Di, 16.11.2010, 19.30 – 21.45 Uhr, 3,0 UE Bad Buchau, vhs im Kiga Kappel, Im Winkel 1. Kursnummer: O10723

Ich will den Schimmel aus dem Haus

Mi, 17.11.2010, 19.00 – 21.30 Uhr, 3,3 UE Bad Schussenried, SZ, Raum 92, Caspar-Mohr-Progymnasium, Drümmelbergstr. 22 Kursnummer: O11602

Co-Abhängigkeit – wie Sucht Familien verändert

Mi, 17.11.2010, 19.30 – 21.45 Uhr, 3,0 UE Aulendorf, Volkshochschule. Kursnummer: O30423

Einführung Textverarbeitung mit Word 2003 am Vormittag

Do, 18.11.2010, 09.00 – 11.15 Uhr, 5 Vormittage, 15,0 UE, Aulendorf, Volkshochschule. Kursnummer: O50203

Vorankündigung

Der Liederkranz Reute e.V., mit seinem Vocalis-Chor, unter der Leitung von Angelika Holzmann veranstaltet am **Samstag, 20. November 2010 um 19:30 Uhr** einen besinnlichen Abend, unter dem Motto „Adventszauber“ in der Durlesbachhalle in Bad Waldsee-Reute. Lassen Sie sich verzaubern von der Stimmung dieser Jahreszeit und genießen Sie mit uns Musik und Gesang! Sie hören ausgewählte vorweihnachtliche Weisen und dazwischen instrumentale Einlagen. Der Eintritt ist frei! Spenden sind erwünscht.

Fahrt zur EuroTier

Der Maschinenring Biberach-Ehingen e. V. bietet am Mittwoch, 17. November 2010, eine eintägige Busfahrt zur EuroTier nach Hannover an. Kosten auf Anfrage. Vergünstigte Eintrittskarten sind an der Ge-

schäftsstelle erhältlich und nicht im Preis enthalten. Zustiegsmöglichkeiten sind voraussichtlich in Biberach, Ochsenhausen, Laupheim und Langenau.

Melden Sie sich bis spätestens Freitag, 12. Nov. 2010 an der MR-Geschäftsstelle oder unter www.mr-info.de an.

Weitere Informationen erhalten Sie an der Geschäftsstelle unter Tel: 07351 18826-10 oder auf unserer Homepage.

Virtuelle Informationsveranstaltungen der SRH FernHochschule Riedlingen

Die SRH FernHochschule Riedlingen lädt am 17. und 18. November 2010 zu virtuellen Informationsveranstaltungen ein. An beiden Tagen - jeweils um 10:00 Uhr, um 13:00 Uhr und um 18:00 Uhr - können sich die Studieninteressenten nach Anmeldung per Internet über das Studienangebot und die Abschlüsse der Hochschule informieren. Ein Professor der Hochschule hält zum jeweiligen Zeitpunkt eine kurze Präsentation und die Interessenten können schriftlich per Chat oder verbal per Mikrophon und Headset mit ihm kommunizieren und ihre Fragen stellen. Darüber hinaus sind ebenfalls nach Anmeldung ganztägig individuelle Informationsgespräche über das Internet möglich. Anmeldungen bitte bis spätestens 15. November 2010 an info@fh-riedlingen.srh.de senden. Nach der Anmeldung erhalten die Interessenten die Zugangsinformationen zur Online-Infoveranstaltung. www.fh-riedlingen.de

Landvolkforum

„Chancen und Risiken der Gentechnik für die Verbraucher und die Landwirte“

Zum Landvolkforum am **Mittwoch, 17. November 2010** lädt der Verband Katholisches Landvolk im Dekanat Saulgau und der BUND-Region Bodensee-Oberschwaben zum Thema: „Chancen und Risiken der Gentechnik für die Verbraucher und die Landwirte“ ein. Die Veranstaltung beginnt um **19:30 Uhr** im **kath. Gemeindehaus Bad Saulgau**, Schulstraße 16. Zu diesem Thema spricht der Geschäftsführer des Kreisbauernverbandes Biberach-Sigmaringen, **Herr Egon Öhler**. Kosten auf Anfrage. Wir laden alle Mitglieder und Interessierte herzlich dazu ein.



Schussenried vor 70 Jahren

Ein Streifzug durch das Jahr 1940 - Teil 2



100 jährige Feier Schwäbische Hüttenwerk Werk Wilhelmshütte

Anfang Juni waren wieder vermehrt He 111 über dem Himmel von Schussenried zu sehen. Das III./KG 51 (Edelweißgeschwader) hatten ihre He 111 zeitweise auf den Reichenbacher Flugplatz verlegt. Fast zur gleichen Zeit waren die Ju 52 des I./KG z.b.V 1 7. Staffel (Kampfgeschwader zur besonderen Verwendung) auf dem Reichenbacher Flugplatz stationiert.

Am 7. Juni wurden die ersten 75 weiblichen Patienten von der Heilanstalt mit unbekanntem Ziel verlegt. Sie wurden im Rahmen der T4-Aktion in Grafeneck getötet. Pfarrer Leube schrieb in seinen Unterlagen: „...auf die Frage wohin, lautete die Antwort des Anstaltsleiters, „das weiß man nicht.“ Eine Woche später erfolgte ein weiterer Transport in gleicher Höhe mit männlichen Patienten. Und so ging es in unregelmäßigen Abständen weiter. Der evangelische Turnsaal war bis in den Monat Mai mit der Baukolonne, welche auf dem Flugplatz ihrer Arbeit versah, belegt. Dieser wurde geräumt und stand somit wieder der evangelischen Kirchengemeinde zur Verfügung. Bis Ende Juni musste der Bürgermeister alle Glocken, die 10 kg und mehr wogen, dem Landratsamt melden. Die Schussenrieder wussten was dies bedeutet, da man bereits beim Ersten Weltkrieg die Glocken vom Kirchturm abhängen musste. In diesem Fall hatten sie noch zwei Jahre Zeit.

Als Pfarrer Leube wusste, was in der Heilanstalt vorging, vermochte er das Geheimnis, über welches er mit keinem Menschen sprach, nicht alleine tragen. Er vertraute es am 12. Juli dem Landesbischof Dr. Th. Wurm an mit der Bitte, er möge sich der Sache annehmen. Nach 14 Tagen erhielt Pfarrer Leube vom Landesbischof ein Schreiben, woraus der Landesbischof nunmehr Gewissheit hatte, was er

längst vermutete, und bat Pfarrer Leube, konkretes Material zusammenzustellen.

Am 27. Juli konnte das Schwäbische Hüttenwerk Wilhelmshütte ihr 100-jähriges Bestehen feiern. Zum damaligen Zeitpunkt war dieses vom Schussenrieder Wirtschaftsleben nicht mehr wegzudenken. Allmonatlich wurden 25.000 RM Gehälter und Löhne ausbezahlt. Die Bauhandwerker sahen im Hüttenwerk einen gewichtigen Auftraggeber. In diesem Monat wurde die FBK 10/VII (Flughafenbetriebskompanie) vom Reichenbacher Flugplatz nach Neuhausen und weiter nach Frankreich verlegt. Somit waren für kurze Zeit kein Militär mehr auf dem Reichenbacher Flugplatz.

Am 21. August wurde Emma Reuter im Kloster Untermarchtal eingekleidet. Im Jahre 1940 wurden wieder die Aktivitäten zu Gunsten der Verbindung Basel – Bodensee – Donau aufgenommen. Hier wur-

de ein schiffbarer Wasserkanal vom Bodensee nach Ulm parallel zur Bahnlinie geplant, wobei der Wasserkanal am Schwaigfurter Weiher vorbeiführen sollte. Dies wurde bereits in den Jahren 1819, 1838, 1907 sowie von 1916 bis 1921 angegangen und scheiterte jedes Mal am Geldmangel.

Das Kirchenpatrozinium des Hl. Magnus wurde nur im kirchlichen Rahmen gefeiert. Die Realschülerzahl konnte in diesem Jahr 56 Schüler vorweisen. Als neue Lehrer in Schussenried konnten Senze Nußbaumer, Alfons Kaiser, Reinhold Stäbler und Blasius Erler begrüßt werden, wobei Lehrer Blasius Erler bereits von 1906 bis 1933 als Lehrer tätig war und wegen der Umstände wieder aus dem Ruhestand aktiviert wurde. Im Rathaus wurden Schulräume für die Oberschule eingerichtet.

Am 11. Oktober fand eine geheime Sitzung des Evangelischen Oberkirchenrats in Stuttgart statt, an welcher Pfarrer Leube die unglaublichen Vorgänge in Bezug auf die T4-Aktion in der Heilanstalt unterbreitete. Den tatkräftigen Aktionen von Pfarrer Leube war es dann zu verdanken, dass die Verlegungen eingestellt wurden und somit am 29. Oktober der letzte Verlegungstransport erfolgte.

Am 2. November schrieb Pfarrer Leube einen Brief an die nationalsozialistischen Machthaber, in dem er sich gegen die Vernichtung psychisch Kranker wandte. Der Leiter der Heil- und Pflegeanstalt Dr. Koch wurde 1940 in Ruhestand versetzt, ihm folgte Dr. Götz. Am 27. Dezember musste die örtliche Feuerwehr (Feuerpolizei) zu einem Brand ins Roppertsweiler Ried ausrücken. Ende des Jahres 1940 hatte Schussenried die ersten vier Gefallenen zu verzeichnen: Es waren dies Franz Fritzenschaft, Josef Dreher, Vinzenz Gnann und Josef Dorfschmid. Walter Hermanutz



Alte Post im Jahre 1940

INFORMATIONEN der Tourist - Information



Bad Schussenried

Sonntag 31.10.2010 bis Sonntag 27.02.2011

Ausstellung im Kloster Schussenried mit Walter Giers: - electronic art und Medienkünstler im Kloster Schussenried

Sonntag 14.11.2010

„Trau Dich“ die schönste Hochzeitsmesse Oberschwabens in der Stadthalle Bad Schussenried

Samstag 20.11.2010 bis Sonntag 21.11.2010

Advents- und Kunstmarkt im Bierkrugstadel der Schussenrieder Erlebnisbrauerei

Dienstag 23.11.2010

Blutspende - Aktion in Bad Schussenried Stadthalle Bad Schussenried

Freitag 26.11.2010 bis Samstag 27.11.2010

Schussenrieder Weihnachts- und Pferdemarkt

Samstag 27.11.2010

Wanderausstellung im Foyer Stadthalle

Sonntag 28.11.2010, 1. Advent

Fest zu 40 Jahre Evangelische Christuskirche

Samstag 04.12.2010

Weihnachtsmarkt in Reichenbach im Hof des Dorfgemeinschaftshauses Reichenbach

Sonntag 05.12.2010

Oberschwäbische Dorfweihnacht von 10:00 bis 17:00 Uhr im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach

- Programmänderungen vorbehalten -



Bad Schussenrieder Kutschensammlung
im historischen Gewölbekeller des ehemaligen Oberen Bräuhauses, Biberacher Str. 35. Geöffnet für Gruppen und Vereine nach Voranmeldung:

Café Andelfinger, Tel. 07583/3400 /
Elektro Mayerföls, Tel. 07583/3961.
www.kutschen-sammlung.de,
info@kutschen-sammlung.de

Öffnungszeiten Bibliothekssaal:
November bis März: Samstag, Sonn- und Feiertag 13.00 - 16.00 Uhr.

Aktuelles von der Tourist-Information

Fahrt zur Messe „Familie und Heim“ am 17. November 2010 nach Stuttgart.

Oberschwaben macht Lust auf einen Ausflug - Bürgermeister Achim Deinet kocht am Mittwoch, 17. November 2010 auf der Stuttgarter Messe „Familie und Heim“.

Bereits zum vierten Mal stellt sich Oberschwaben auf Süddeutschlands großer Einkaufs- und Erlebnismesse „Familie und Heim“ vor. Auf 1200 Quadratmeter gibt es vom 13. bis 21. November 2010 in der Halle 7 auf dem neuen Messegelände am Flughafen unter dem Titel „Wir sind die Region - Oberschwaben“ Informationen über Sehenswürdigkeiten, Freizeitangebote und altes Handwerk.

Am Mittwoch, 17.11.2010 findet in Halle 7 am Stand der Tourismusgemeinschaft „Ferien rund um den Bussen“ der Bad Schussenried Tag statt. Ganz im Zeichen von „cittaslow“ ist der diesjährige Auftritt der Stadt Bad Schussenried. Ab 11.30 Uhr wird Herr Bürgermeister Deinet zusammen mit Herrn Helmut Welte, Küchenchef Bad Schussenried des ZFP Südwürttemberg live auf der Showbühne kochen und die frischen „Versucherle“ an die interessierten Besucher verteilen. Ebenso präsentiert sich die neue „Pater-Mohr-Führung“.

Diese wurde in Zusammenarbeit mit Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, dem Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach und der Stadt Bad Schussenried als themenorientierte Führung neu konzipiert. Herr Wilfried Buck alias „Pater Mohr“ wird im Stundentakt Anekdoten aus dem Klosterleben darbieten. Gleichzeitig werden Handwerksvorführungen vom Maskenschnitzer Maucher und Perlenkettlerin Mittermann gezeigt.

Wenn Sie Lust bekommen haben am 17. mit dabei zu sein, bietet das Busunternehmen Diesch eine Fahrt zur Messe an. Abfahrt um 8.00 Uhr. Anmeldung direkt unter der Tel.-Nr. 07583/4009-60. Außerdem werden unter allen Busreisenden 2 Ballonfahrten verlost.

Freitag, 19.11.2010 - 19.00 Uhr Kino im Stadthallen-Foyer

„Briefe an Julia“

mit Amanda Seyfried, Vanessa Redgrave, Gael Garcia Bernal u.v.m.

Eine junge Amerikanerin, die bei vorgezogenen Flitterwochen in Verona unter dem Desinteresse ihres Verlobten leidet, wird zum Auslöser für die Suche einer alten Engländerin, die ihre große Liebe wiederfinden möchte. Deren Enkel findet ein solches romantisches Unterfangen zwar albern, lässt sich auf den Spuren der Vergangenheit aber eines Besseren belehren. Sommerromanze in italienischen Postkarten-Landschaften, die eine vorher-

sehbare Geschichte routiniert entwickelt und ihren Charme vor allem einem gut aufgelegten Darstellerensemble verdankt. Ab 12 Jahren

Freitag, 10.12.2010, 20.00 Uhr Stadthalle

Termin-Verschiebung auf 02.02.2011

DANCE MASTERS! Best of Irish Dance in der Stadthalle Bad Schussenried

Kreisklinik Biberach

Schlaganfallpatienten tauschen sich aus

LANDKREIS – Cornelia Mayer und Gerd Seifried, Schlaganfall-Selbsthilfegruppe Biberach e. V., informieren Schlaganfall-Patienten und ihre Angehörigen. Wie verändert sich mein Leben? Kann es noch einmal passieren? Was kann man mit Reha erreichen? Ihre Fragen können Patienten und Angehörige mit Betroffenen besprechen, die über ihre Erfahrungen berichten. Am Montag, 15. November, ab 16 Uhr bietet die Selbsthilfegruppe wieder unverbindlich Beratung im Aufenthaltsbereich der Schlaganfallstation der Kreisklinik Biberach an. Weitere Termine unter www.kliniken-bc.de und Informationen von Cornelia Mayer unter 07392 2369.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

Dienstag, 10.00 Uhr

SINOVA Klinik zeigt Kunstaussstellung

AULENDORF (zfp) - „Ansichten – Einsichten“, eine Kunstaussstellung von Dr. Berthold Müller, zeigt die SINOVA Klinik Aulendorf des ZfP Südwürttemberg bis Montag, 25. April 2011. Müller, Chefarzt der Depressionsabteilung und der SINOVA Klinik Zwiefalten am ZfP Südwürttemberg, malt mit Öl, Kreide oder Acryl, auf Leinwand, Papier oder Holz. Für Besucher ist die Ausstellung aus Rücksicht auf die Patienten nur samstags und sonntags von 9 bis 16 Uhr geöffnet. Immer am zweiten Samstag im Monat bietet Berthold Müller, Mitglied des Kunstkreises 84 Riedlingen, ab 14 Uhr Führungen an, das nächste Mal am Samstag, 13. November. Treffpunkt ist an der Rezeption.

Frische Gesundheitsinformationen zum Mitnehmen am Martinimarkt

Klinikteam kommt zu den Menschen in die Stadt

LANDKREIS (sz) – Ein Team der Kreis-

linik Biberach informiert am Martinimarkt, Mittwoch, 17. November von 11 bis 15 Uhr im Rathaus Biberach zum Thema Schlaganfall als mögliche Folge von Diabetes.

„Ein Leben nach Maß aber weiter mit Spaß!“ das ist unser Leitsatz für Diabetiker, erklärt Ivonne Macat, Diabetesberaterin an der Kreisklinik Biberach. Grundsätzlich ist bei der Ernährung für Diabetiker alles erlaubt – aber in Maßen. Also unterscheidet sie sich kaum von der jedes anderen Menschen: Vollwertig und ausgewogen soll sie sein. Lieber häufiger aber dafür weniger essen. Ballaststoffe sind gut, Fett besser sparsam verwenden. Diabetikerprodukte sind völlig unnötig. Wichtig ist es aber, über den ganzen Tag reichlich zu trinken.

Achtet man auf seine Ernährung, sein Gewicht und treibt Sport braucht man Folgeerkrankungen wie den Schlaganfall nicht fürchten. In ihren Vorträgen ab 13 Uhr werden die Chefarzte Dr. Jobst Isbary und Dr. Tapio Noponen das Thema Schlagan-

fall vorstellen von der Vorsorge, einer vorsorgenden Operation bis zur Versorgung auf der zertifizierten Schlaganfallstation, der Rehabilitation und zu den Angeboten der Selbsthilfegruppe. Das Thema Schlaganfallvorsorge ist aber nicht nur für Diabetiker interessant. Übergewichtige, Raucher, Bewegungsmuffel, Menschen mit hohen Cholesterinwerten, Bluthochdruck und hohem Alkoholkonsum haben ein höheres Risiko. Welche Alarmzeichen es gibt und was die moderne Diagnostik mit dem neuen Computertomographen an der Kreisklinik Biberach leisten kann, erfahren Interessierte am Martinimarkt im Rathaus. Die neue Broschüre „Mit Diabetes gut leben“ gibt es kostenlos - ohne Rezept - am Messestand.

Information

Am Mittwoch 24. November veranstaltet das Diabetesteam einen Aktionstag im Speisesaal der Kreisklinik Biberach mit weiteren Vorträgen und leckeren neuen Eintopf-Rezepten.